



1926 — 90 Jahre FTV — 2016

Farmsener SPORTECHO

Ergebnisse 1926

Hamburg-Farmsen

Der FTV wird gegründet



Politik

12.05. Rücktritt der Reichsregierung von Hans Luther

17.05. Wilhelm Marx wird zum neuen Reichskanzler ernannt.

20.05. Der Visumzwang für den Grenzübertritt nach Dänemark wird aufgehoben.

Wirtschaft

08.05.–15.10. In Düsseldorf findet mit der "Grossen Ausstellung für Gesundheit, soziale Fürsorge und Leibesübungen" (Gesolei) die grösste Ausstellung der Weimarer Republik statt. Von den 7,5 Millionen Besuchern reisen viele mit Reichsbahn-Sonderzügen an.

26.05. Ein Vertrag zwischen Belgien, Frankreich und dem Deutschen Reich befreit die deutsche Flugzeugindustrie von den Beschränkungen des Versailler Friedensvertrages.

Liebe Mitglieder! Liebe Vereinsfreunde

Das „Titelbild“ soll – abweichend von den bisherigen Regelungen – dem kommenden Ereignis der anstehende Geburtstagsfeier 90 Jahre Farmsener Turnverein am 27. und 28. Mai mit Feierstunde im Vereinshaus und Sommerfest auf den Sportplätzen am Berner Heerweg geschuldet sein. Es zeigt uns einen kleinen Ausschnitt eines nationalen ereignisreichen Jahres 1926! Dem Vereinsgeburtsjahr. Bitte beachten Sie auch die Hinweise im vorliegenden Sportecho zum Sommerfest! Wir wünschen uns zu den Veranstaltungen gute Launen, gute Beteiligungen, schöne Stunden sowie bestes Wetter!

Die Abteilungen halten in den kommenden Wochen ihre Jahresversammlungen ab. Bitte beachten Sie dazu die Termine in diesem Sportecho. Wir wünschen allen Abteilungen einen guten Verlauf! Teilweise stehen nach langen Jahren stabiler Beiträge, Beitragserhöhungen an, dies aufgrund zahlreicher, allgemeiner Kostensteigerungen, die für uns als Verein nicht ganz zu umgehen sind.

Vereine, Kommunen, Bürgergesellschaften tragen eine politisch gewollte Entwicklung mit, die lautet Asyl, Migration und Aufnahme fremder Menschen aus zahlreichen Gebieten südlich der Türkei mit Krieg und Zerstörung sowie Armut. Am runden Tisch, mit Verantwortlichen von Fördern & Wohnen und zahlreichen ehrenamtlichen Helfern erfahren wir immer wieder, mit wie viel Engagement in den vorhandenen Flüchtlingseinrichtungen in Farmsen (August Krogmann Str. 98) unterstützt wird. Die zahlreichen Aufgaben erfordern weitere Unterstützung. Helfen wir, wo wir können. Bedanken möchte ich mich bei den Mitgliedern, die ohne Aufsehen still und klug helfen. Herzlichen Dank! Es gibt da 2 Projekte, die ich hier gerne benenne, eine Fahrradwerkstatt, die teilweise geschlossen werden muss, wegen fehlenden ehrenamtlichen Helfern und „Schlaumäuse“, eine Kinder und Jugendgruppe, mit eingerichteten PC Plätzen. Diese suchen PC-kundige Helfer. Wer Lust dazu hat, der

meldet sich bei den genannten Verantwortlichen. Die freuen sich ganz bestimmt!

Das erweiterte Präsidium wurde am 25. Januar zu einem außerordentlichen Treffen ins Vereinshaus einberufen und im Februar zur turnusmäßigen Sitzung. Eine außerordentliche Sitzung war deshalb erforderlich geworden, da die Vorsitzenden 3fFar-Be im Bezirksamt Wandsbek informiert wurden, dass die geplante Erweiterungssportfläche „Hermelinweg“ entfallen wird. Es folgte ein neues Angebot: die Sportplätze am Berner Heerweg! Trainings- und Heimspielflächen der Fußball-Abteilung. Die Plätze sollen in moderne Kunstrasensportflächen umgewandelt werden. Geplant wird diese Baumaßnahme durch das bezirkliche Sportstättenmanagement mit dem Sportamt Wandsbek. In einem Rutsch sollen beide Plätze, der vordere „Tennisplatz“ und die hintere „Rasenfläche“ umgewandelt werden. Geplant ist eine zusätzliche Flutlichtanlage. Dann nach Fertigstellung eine gemeinsame Nutzung aller 3 Fußballabteilungen von 3fFar-Be. Unser erweitertes Präsidium hat dem zugestimmt. Die Gremien der beteiligten Nachbarvereine tus Berne und SC Condor ebenfalls. Dies war eine der Voraussetzungen im Bezirk zur geplanten Maßnahme „Kunstrasen“ in Farmsen. Unsere langjährige Mitarbeiterin – Frau Dagmar Mohr – wird uns zur Mitte des Jahres auf eigenen Wunsch hin verlassen. Wir bedauern das sehr und bedanken uns auf diesem Wege sehr herzlich bei Frau Mohr für ihren stets sehr guten und zuverlässigen Einsatz zum Wohle des Vereins (s. Anzeige).

Wir wünschen Ihnen allen eine schöne Frühlingszeit und weiterhin gute Gesundheit!

Karl-Heinz Haarle

Ihr Präsidium
Karl-Heinz Haarle

Drei für FarBe!

Gemeinsam für starken Sport in Farmsen-Berne!



Jens Schebitz Sanitär- + Heizungs-Technik

- Sanitär
- Heizung
- Solar
- Bauklempnerei
- Bedachung

Hudlemstraße 13 a
22159 Hamburg
Tel. 040 / 6 43 60 64
Fax 040 / 6 45 25 21

E-Mail: info@schebitz-sanitaertechnik.de

Jens Schebitz Sanitär- + Heizungs-Technik

Zertifizierter SHK Fachbetrieb für
senioren- und behindertengerechte Installation

Wir bauen Barrieren ab.

Tel. 040 / 6 43 60 64 Fax 040 / 6 45 25 21

Hudlemstraße 13 a 22159 Hamburg
E-Mail: info@schebitz-sanitaertechnik.de



Unser Sportangebot

Ansprechpartner und wichtige Telefonnummern

Präsidium

1. Vorsitzender	Karl-Heinz-Haarke	Tel. 678 75 57
2. Vorsitzende	Susann Noll	Tel. 647 79 66
stellv. Vorsitzende		
Schatzmeister	Joachim Zwadlo	Tel. 643 07 92
Jugendwart	Vicky Gudrun Speckin	Mobil 0175-146 72 07

Badminton

Abt. Leiter	Roger Taddey	Tel. 64 94 06 50
		abteilungsleiter@crocodiles-hamburg.de

Eishockey

Abt. Leiter	Susann Noll	
Jugendwart	Michael Stolz	jugendwart@crocodiles-hamburg.de

Fußball

Abt. Leiter	Ulf Pfützenreuter	www.ftv-fußball.de
Jugendleiter	Gunnar Dabelstein	Mobil 0152-53 70 25 07

Handball

Abt. Leiter	Alfred Langer	Tel. 64 41 54 58
		www.ftv-handball.de

Leichtathletik

Abt. Leiterin	Annemarie Schult	Mobil 0176 -30 45 76 75
Sportabzeichen	Horst Palzer	Tel. 20 58 85

Rückenschulung

Abt. Leiter	Askan Schirmer	Tel. 643 03 54
		www.ftv-schwimmen.de

Schwimmen

Abt. Leiterin	Loni Caning	
Jugendwart	Maike Loose	

Lehrschwimmbecken

	Horst Jagemann	Tel. 693 89 38
	horst@jagemannhh.de	Mobil 0172 - 412 45 92

Skat

Abt. Leiter	Günter Behrendt	Tel. 678 99 14
		Mobil 0176-32 64 45 71

Skisport

Abt. Leiter	Joachim Zwadlo	Tel. 643 07 92
		www.ftv-steeldart.de

Steeldart

Abt. Leiter	Norbert Hintz	Mobil 0177 -54 35 104
		www.ftv-tanzen.de

Tanzsport

Abt. Leiter	Marita Illies	Tel. 60 68 00 20
		www.ftv-tennis.de

Tennis

Abt. Leiter	Gerhard Scholz	Tel. 630 03 24
Jugendwart	komm. Eileen Herout	

Tischtennis

Abt. Leiter	Horst Lormes	Tel. 713 83 71
-------------	--------------	----------------

Turnen

Abt. Leiterin	Christina Fietz	Tel. 695 93 54
Jugendwart	Gudrun Speckin	Mobil 0175-146 72 07

Geschäftszimmer

Dagmar Mohr, Volker Neue		Tel. 64 55 11 14
E-Mail	geschaeftsstelle@farmsener-tv.de	
Internet	www.farmsener-tv.de	

Öffnungszeiten

Montag von 13.00–20.00 Uhr und Mittwoch von 9.00–13.00 Uhr

Vereinsheim am Berner Heerweg 187 b Tel. 64 55 11 16

Claudia Knaack

Tennisanlage Tegelweg 91 Tel. 643 37 77

Silke und Fabio Stocchi

Inhaltsverzeichnis

Sportangebot	Seite	3
Präsidium	Seite	2, 4-6
Sommerfest	Seite	7
Schwimmen	Seite	8
Rückenschulung	Seite	9
Turnen	Seite	10
Fußball	Seite	11
Jugend-Fußball	Seite	11-13
Schach	Seite	13
Handball	Seite	14
Tennis	Seite	15-19
Tischtennis	Seite	19-20
Leichtathletik	Seite	20-22
Tanzsport	Seite	22
Gastronomie	Seite	23
Eishockey	Seite	24-27
Badminton	Seite	26
Ski	Seite	28-30
Alles unter einem Dach	Seite	31

Impressum

Farmsener Turnverein
von 1926 e. V.
Berner Heerweg 187 b
22159 Hamburg
Tel. 64 55 11 14
Fax 64 55 11 15



1. Vorsitzender: Karl-Heinz Haarke

Bankverbindung:

Hamburger Sparkasse

BIC HASPDEHHXXX

IBAN DE81 2005 0550 1232 1230 32

Auflage: 2.000 Exemplare

Bezugspreis: im Mitgliedsbeitrag enthalten

Erscheinungsweise: 4x jährlich

Gesamtherstellung:

Dividan Druckvertrieb GmbH

Sven-Olaf Larsen

Rahlstedter Straße 10 B

22149 Hamburg

Tel.: 040 / 668 58 72-11

E-Mail: info@dividan.de

Die Verantwortung für den Inhalt der Veröffentlichungen liegt beim jeweiligen Verfasser.

Redaktionsschluss für die

2. Ausgabe 2016 ist der 14.6.2016



Ehrungen

Vorname	Nachname	Eintritt	Abteilung
60-jährige Mitgliedschaft			
Momme	Mommsen	01.08.1956	
55-jährige Mitgliedschaft			
Heidi	Krogmann	16.05.1961	
50-jährige Mitgliedschaft			
Frieda	Karge	01.01.1966	Seniorensport
Inga-Maria	Püstow	01.01.1966	Förderndes Mitglied
Günter	Püstow	01.01.1966	Fußball/Skat/Ski
40-jährige Mitgliedschaft			
Henning	Möller	12.01.1976	Tischtennis
Heidemarie	Götzelmann	10.02.1976	Seniorensport
Hilde	Michalak	11.03.1976	Tennis
Marion	Busse	08.04.1976	Tennis
30-jährige Mitgliedschaft			
Roger	Taddey	17.02.1986	Badminton
Elsbeth	Sandmeier-Taddey	17.02.1986	Badminton
Birgit	Möhring	15.03.1986	Tennis
25-jährige Mitgliedschaft			
Jens	Kuhlmann	01.01.1991	Tennis
Thomas	Grell	07.01.1991	Tischtennis
Marion	Staats	26.02.1991	Tennis
10-jährige Mitgliedschaft			
Anke	Wienberg	02.01.2006	Rückenschule
Thomas	Illies	26.01.2006	Tanzsport
Marita	Illies	26.01.2006	Tanzsport
Bettina	Lossie	31.01.2006	Fitness
Anke	Bremer	14.02.2006	Fitness
Sigrid	Brahmstädt	28.03.2006	Fitness
Maren	Loose	08.04.2006	Schwimmen

Einladung

ZUR

Jahresmitgliederversammlung

Montag, 20. Juni 2016 um 19:00 Uhr

im FTV-Vereinshaus, Berner Heerweg 187 b, 22159 Hamburg

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Wahl eines Versammlungsleiters
3. Beschlussfassung über die vorgelegte Tagesordnung
4. Genehmigung des Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung vom 04.06.2015
5. Präsidiumsberichte mit anschließender Aussprache
6. Bericht der Rechnungsprüfer
7. Feststellung der stimmberechtigten Mitglieder
8. Entlastung des Präsidiums
9. Neuwahlen
 - a) 2. Vorsitzende/r
 - b) Schatzmeister
 - c) stellv. Vorsitzende/r
 - d) eines Rechnungsprüfers
 - e) eines Obmannes des Ehrenrates
10. Antrag auf Erhöhung des Verwaltungsbeitrages um € 1,00 ab 01.10.2016 für Erwachsene und Passive Mitglieder
11. Antrag auf Satzungsänderung (s. Anlagen)
 - § 3 Gemeinnützigkeit - Spenden Migranten / - Forderung FA
 - § 4 Erwerb der Mitgliedschaft - Erweiterungsvorschlag FA
12. Genehmigung des Haushaltsplans 2015
13. Behandlung der termingerecht eingereichten Anträge
14. Ehrungen langjähriger Mitgliedschaften
15. Verschiedenes

Die Niederschrift der Mitgliederversammlungen vom 04.06.2015 können während der Geschäftszeiten im Geschäftszimmer eingesehen werden.

Anträge zu Punkt 13 der Tagesordnung müssen nach § 9.4 der gültigen FTV-Satzung mindestens 14 Tage vor der Versammlung dem Präsidium schriftlich eingereicht werden. Stimmberechtigt sind alle Mitglieder ab dem vollendeten 16. Lebensjahr. Alle Mitglieder sowie die Eltern unserer Kinder sind herzlich eingeladen

FTV-Präsidium

Karl-Heinz Haarke
1. Vorsitzender

Susann Noll
2. Vorsitzende

Joachim Zwadlo
Schatzmeister

Vicky Gudrun
stellv. Vorsitzende
Vereinsjugendwartin

Drei für FarBe

CHANCEN NUTZEN

Vier Farmsen-Berner Vereine, die taten sich zusammen - einem war das Einerlei da waren es nur noch Drei... Wer glaubt, der „Kinderreim“ ginge jetzt munter weiter, der sieht sich getäuscht. Nach der Aufgabe des Post SV sind der SC Condor, der Farmsener TV und der tus Berne noch enger zusammen gerückt. Dokumentiert wird dies nicht nur durch Absichtserklärungen, sondern vielmehr durch handfeste erste Projekte. Als „Drei für FarBe“ möchte man nach vorne schauen und gemeinsam Chancen nutzen. GOALD hat die drei Vereinsvorsitzenden in 5 Fragen um Ihre Einschätzung der Kooperation gebeten.

4. Welche Herausforderungen muss „3 für FarBe“ zukünftig lösen?



Hans-Joachim Pütjer
(tus Berne):

Hauptaufgabe eines Sportvereins ist es ein umfangreiches Sportangebot anzubieten. Hierzu ist es notwendig ausreichend Trainer, Betreuer und Übungsleiter zu haben und neu zu gewinnen. Hinzu kommt die Notwendigkeit, ausreichend Hallen- und Sportflächen für den Sport zur Verfügung zu haben. Neue Sportangebote zu formulieren ist kein Problem, aber mehr

Menschen für diese Aufgaben zu finden oder ausscheidende ehrenamtliche Helfer zu ersetzen ist eines der größten Probleme für die Vereine; schon jetzt und noch mehr in der Zukunft. Hinzu kommt, dass aus unserer Sicht Vereinssport in Hamburg unterfinanziert ist. Das gilt auch für die Sanierung



Thomas Brinkmann (SC Condor):
In erster Linie geht es darum, das vorhandene Sportangebot der Vereine sicherzustellen, was aufgrund begrenzter Kapazitäten z.B. bei Hallenzeiten schwierig ist. Ein wichtiges Thema ist es weiterhin, um das ehemalige Post SV Gelände zu kämpfen und die Sportplatzkapazitäten zu erhalten. Zusätzlich würden unsere drei Vereine gerne neue Sportarten anbieten und ihr Angebot erweitern, denn wir müs-

sen auf die veränderten Interessen der Mitglieder reagieren und uns neue Dinge überlegen. Wenn in allen Tennisvereinen die Mitgliederzahlen sinken, bieten wir demnächst mit Padel Tennis z.B. eine neue Trendsportart an. Eine immer wiederkehrende Herausforderung ist es aber leider auch, um die begrenzten finanziellen Mittel der Stadt Hamburg für die Instandhaltung und Sanierung der Sportanlagen zu kämpfen.



Karl-Heinz Haarke
(Farmsener TV):

Herausforderungen gibt es künftig für die Vereine mehr als genug. Diese Einzeln zu lösen wird zunehmend schwieriger. Warum? Die Gesellschaften werden vielfältiger. Die Bürokratisierung in den Vereinen nimmt zu. Verwaltungskosten steigen dadurch. Stichworte der Politik sind Kids in the Clubs, Integration, Inklusion und Ver-

änderungen im Schulwesen. Behördliche und gesellschaftliche Einflüsse müssen Vereine zunehmend hinnehmen. Deshalb ist es gut, wenn langfristig eine Stärkung der Vereine durch Zusammenarbeit erfolgt.

Elektro Goertz

www.elektro-goertz.de

Industrie - Installation
Heizung * E-Wohnen
Rolladen - Markisensteuerung

Motorsteueranlagen
Antennenanlagen
Neubau - Installation
Not - Kundendienst

Funk - Video - Alarmtechnik
Überspanntechnik
Rauchmeldeanlagen

Sprech- und Alarmanlagen
ISDN - TK - Anlagen
EDV - Netzwerke

August-Krogmann-Straße 194 • 22159 Hamburg

Telefon: 040 / 643 60 07 * Fax: 040 / 643 15 31 • E-Mail: elektro@goertz.de

Ablauf des Sommerfestes

Freitag 27. Mai 2016

18.00 Uhr Empfang der Ehrengäste,
FTV-Vereinsheim

Samstag 28. Mai

10.00 Uhr Treffen der freiwilligen
Helfer sowie Festausschuss.
Aufbauarbeiten

13.00 Uhr Beginn des Sommerfestes auf
den Sportplätzen des FTV,
Berner Heerweg

13.00 Uhr Ansprache des
1. Vorsitzenden:
K.-Heinz Haarke

13.00 Uhr Öffnung des Jugendraumes,
Darstellung unserer Vereins-
geschichte, Informationen
durch Fotos der einzelnen
Abteilungen über Übung-
stunden und Erfolge bei
Turnieren auf Stellwänden

13.15 Uhr Aufmarsch des
Spielmansszuges

13.15 Uhr Spielangebote auf den
Sportplätzen:
Torwandschiessen,
Hüpfburg,
Rollrutsche,
Aufschlaggeschwindigkeitsmessung usw.

Kuchenbuffet und Kaffee,
Tee, Würstchen und Getränke,
zu kleinen Preisen

14.30 Uhr Tanzdarbietung
der Tanzabteilung
mit Musik

15.00 Uhr Musik mit dem
Spielmanszug

15.30 Uhr Walken - Parcours

16.00 Uhr Tanzdarbietung
der Tanzabteilung

16.30 Uhr Musik – Schlager – Pop

Samstag
28.5.2016
13⁰⁰ – 17⁰⁰
Berner Heerweg 187b
auf
den
Sportplätzen

Geburtstag

Sommerfest zum

des

Natürlich gibt es auch etwas für das leibliche Wohl
• Getränke • Grillwurst • Kuchen

Alles zu kleinen Preisen! SPASS steht im Vordergrund!

Liebe Kinder, liebe Eltern,
Euch erwartet ein Nachmittag
voller Spass und Spiele!

• Wir freuen uns, wenn ihr
kommt und mit uns feiert •

Das Gelände ist leicht zugänglich & barrierefrei

Euer Farmsener Turnverein

17.00 Uhr
- **17.15 Uhr** Ende,
danach Abbau

18.00 Uhr Ausklang für die freiwilligen Helfer
und Festausschuss. Grillfest mit
Musik und Tanz



Hamburg-Farmsen. Der FTV wird 90 Jahre alt.

Lehrschwimmbecken: Montag – Samstag ab 8.00 Uhr

Seit dem Frühjahr des vergangenen Jahres gibt es eine FTV eigene Aqua-Sportgruppe im Lehrschwimmbecken, kurz LSB. Weitere Mitglieder sind gerne gesehen und auch Vereinsfremde dürfen sich gerne der FTV Gruppe oder auch einer anderen bestehenden Aqua-Sportgruppe anschließen. Es sind je ein Umkleieraum Damen und Herren und die dazu gehörenden Duschräume vorhanden.

Geräte wie Nudeln Hanteln usw. sind von den Gastvereinen angeschafft worden und stehen allen Nutzern zur Verfügung. Dazu ist es natürlich notwendig die Mitgliedschaft des Vereines zu erwerben oder aber den Zusatzbeitrag für das LSB zu leisten.

Das LSB soll vorwiegend unseren Kindern, den Vereinskinder aber auch Schülern und Migranten die Angst vor dem Wasser nehmen. Wer das überwunden hat, kann seine schwimmsportlichen Leistung dann in der Schwimmabteilung des FTV/AMTV verbessern und Sportschwimmer



Einladung

zur

Jahresmitgliederversammlung

der Abteilung Schwimmen

Donnerstag, 7. April 2016 um 20:00 Uhr

im FTV Vereinsheim, Jugendraum, Berner Heerweg 187 b, 22159 Hamburg

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellung der stimmberechtigten Mitglieder
3. Haushaltsabschluss 2015
4. Haushaltsplan 2016
5. Entlastung der Abteilungsleitung
6. Neuwahlen
 - a) Abteilungsleiter/in für 1 Jahr
 - a) stellv. Abteilungsleiter/in für 2 Jahre
 - b) Kampfrichterobmann/frau für 2 Jahre
 - c) Pressewart/in für 1 Jahr
7. Anträge
8. Verschiedenes

Anträge zu Punkt 7 der Tagesordnung müssen nach § 9.4 und § 15.5 der gültigen FTV-Satzung mindestens 2 Wochen vor der Versammlung der Abteilungsleitung schriftlich eingereicht werden. Stimmberechtigt sind alle Mitglieder ab dem vollendeten 16. Lebensjahr.

Dieser Termin dient gleichzeitig als Elternabend. Es wäre schön, wenn Sie – liebe Eltern – an diesem Abend erscheinen können.

Loni Caning
(Abteilungsleiterin)



werden. Aber damit nicht genug, für unsere Senioren ist die Wassergymnastik oder modern ausgedrückt der Aqua-Sport eine wichtige Grundlage zur Verbesserung der Beweglichkeit bei 30° Wassertemperatur.

Und nette Menschen lernt man auch noch kennen. Also wäre das nicht was? Nachfragen bitte in der Geschäftsstelle des FTV.

Anja Siemke



Wassergymnastik im Lehrschwimmbecken macht sehr viel Spaß!



Einladung

ZUR ordentlichen Mitgliederversammlung

der Abteilung Rückenschulung

Montag, 25. April 2016 um 18:00 Uhr

im FTV Vereinsheim, Jugendraum, Berner Heerweg 187 b, 22159 Hamburg

(mit der Bitte um zahlreiches Erscheinen)

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellung der stimmberechtigten Mitglieder
3. Bericht der Abteilungsleitung
4. Haushaltsabschluss 2015
5. Entlastung der Abteilungsleitung
6. Neuwahlen
 - a) Abteilungsleiter/in für 1 Jahr
 - a) stellv. Abteilungsleiter/in für 2 Jahre
7. Haushaltsplan 2016
8. Anträge
9. Verschiedenes

Bitte beachten Sie, dass Anträge zu dieser Versammlung spätestens 14 Tage vor dem Versammlungstermin schriftlich gestellt sein müssen.
(Eingang Geschäftsstelle Farmsener TV, Berner Heerweg 187 b, 22159 Hamburg)

Askan Schirmer
(stellv. Abteilungsleiter)

Einladung

zur Jahresmitgliederversammlung

der Abteilung Turnen

Mittwoch, 11. Mai 2016 um 19:00 Uhr

im FTV Vereinsheim, Jugendraum, Berner Heerweg 187 b, 22159 Hamburg

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Berichte der Abteilungsleitung
3. Haushalt 2015/Haushaltsplan 2016
4. Aussprache zu TOP 2 und 3
5. Feststellung der stimmberechtigten Mitglieder
6. Entlastung der Abteilungsleitung
7. Neuwahlen
Abteilungsleiter/in für 2 Jahre
8. Beitragsanpassungen
9. Anträge
10. Verschiedenes/ Berichte aus den Sparten

Anträge zu der Tagesordnung müssen nach der gültigen FTV-Satzung mindestens 14 Tage vor der Versammlung der Abteilungsleitung schriftlich eingereicht werden. Stimmberechtigt sind alle Mitglieder ab dem vollendeten 16. Lebensjahr.

**Christina Fietz
(Abteilungsleiterin)**

Einladung

zur Jugendmitgliederversammlung

der Abteilung Turnen

Mittwoch, 11. Mai 2016 um 19:00 Uhr

im FTV Vereinsheim, Jugendraum, Berner Heerweg 187 b, 22159 Hamburg

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Berichte der Abteilungsleitung und des Jugendwartes
3. Anträge
4. Verschiedenes

Anträge zu der Tagesordnung müssen nach der gültigen FTV-Satzung mindestens 14 Tage vor der Versammlung der Abteilungsleitung schriftlich eingereicht werden.

**Gudrun Speckin
Jugendwartin**

Ein lachendes, ein weinendes Auge!

Nun soll es soweit sein. Der FTV soll in diesem Jahr in den Genuss eines Kunstrasenplatzes kommen! Nein, nicht einer, sondern gleich Zwei! Davon! Das heißt, beide Fußballplätze sollen zu Kura's umgebaut werden. Dem sehen wir natürlich mit einem langersehntem lachenden Auge freudig entgegen. Ab ca. Juni/Juli sollen die Arbeiten beginnen. Das würde natürlich beinhalten, dass unser geliebte Rasenplatz – Fußballer spielen nun mal am liebsten auf Rasen – dann mit einem weinenden Auge verabschiedet und zu Grabe getragen wird. Hieraus resultieren natürlich während der Umbauzeit Unannehmlichkeiten für die gesamte Abteilung. Wer trainiert

und spielt auf welchem Platz? Was ist in dieser Zeit mit den Materialien? Wer organisiert? Und, und, und.

Hier hofft der Fußballvorstand auf tatkräftige Unterstützung aus den jeweiligen Mannschaften. Natürlich wäre diese Frage auch berechtigt: Was passiert mit dem Kabinentrakt? Dieser, nun schon bald ein Artefakt, ist leider z.Zt. noch nicht in den Planungen berücksichtigt worden. Hierbei müssen wir abwarten, ob die Stadt in dieser Richtung tätig wird. Auf beiden Plätzen würde ja dann ein durchgehender Trainings-/ Spielbetrieb stattfinden.

Neu ist Alt

Bei der diesjährigen JHV der Abteilung Fußball am 2.3.16, sind die zur Wahl stehenden Ämter: Abteilungsleiter(Ulf), Kassenwart(Andreas), Obleute (Michael) entlastet worden und in ihren Ämtern einstimmig wiedergewählt worden. Für das Vertrauen bedanken wir uns! Wir suchen aber weiterhin, auch in Hinsicht Kura, Fußballer, die mit und um den Fußballvorstand arbeiten und helfen, das es weiter mit der Abteilung voran geht.

Die Abteilungsversammlung am 02.03.2016 ist gut gelaufen. Die Leitung wurde bestätigt. Herzlichen Glückwunsch

Präsidium

90 Jahre Farmsener TV

Nun wird der Verein Farmsener TV 90 Jahre alt. In der heutigen Zeit ist dieses nicht mehr natürlich. Mehrere Vereine haben sich in den letzten Jahrzehnten verabschiedet, oder zumindest fusioniert. Der FTV ist noch da! Warum, wieso, weshalb ?! Es lag in erster Linie natürlich an den im Laufe der Zeit hunderten von ehrenamtlichen Helfern, Leitern und Präsidien die den Verein geschaffen, weitergeführt und bis heute nicht nur am Leben gehalten haben! Nur mit diesen Personen geht es, einen Verein am Leben zu erhalten. In einem Verein gibt es immer etwas zu tun. Auch mit einer Stunde/Woche kann man viel bewirken. Also ...

Ulf Pfütznerreuter

JUGEND-FUSSBALL

D-Juniorinnen – Wir sagen Danke!

An dieser Stelle möchten wir von unserem weiteren sportlichen Werdegang seit dem letzten Heft berichten.

Der steinige und lange Weg durch die Vorrunde der Hamburger Hallenmeisterschaft mit 6 Spieltagen und insgesamt 23 Spielen (5x 4 Spiele, 1x 3 Spiele) führte uns letztendlich in die Endrunde um den Hamburger Pokal in der Halle. Um nicht noch einmal die „nervenzertrendenden“ 3 Spiele am letzten Spieltag kommentieren zu müssen (ich sage nur, nichts für schwache Nerven ...), inklusive der sich dauernd ändernden Konstellation für das Weiterkommen, nur kurz so viel:

In dem einen „Endspiel“ gegen Eilbek (wiedermal, nach dem Sensationssieg schon im Pokal draußen...) wuchsen die Mädels wiedermal über sich hinaus und gewannen 1:0. Die Atmosphäre in der Halle – Real gegen Barca ist nichts dagegen, ...unfassbar.

Nach einer etwas unglücklichen Niederlage gegen SCVM schafften wir es also „nur“ in die Endrunde um den Hamburger Pokal in der Halle. Obwohl wir hier nicht ganz 100% Leistungsfähigkeit abrufen konnten, reichte es bei 5 Spielen zu 3 Siegen, einem Unentschieden (gegen Eilbek ging's mal wieder) und einer sehr unglücklichen Niederlage zum „Vize“-Pokalsieger.

Trotzdem natürlich Riesenfreude, die Mädchen hielten den Pokal stolz in die Höhe!

Und --- nur einen (!) Tag später stand das Pokalviertelfinale draußen auf 9er Feld bei Victoria an, ein weiteres Hamburger „Schwergewicht“ bei den D-Mädchen.

Nach einer noch verhaltenen und ausgeglichenen ersten Halbzeit, spielten unsere Mädchen den Gegner in der zweiten Halbzeit „an die Wand“, leider ohne Tor und das auch



Mannschaft des Jahres, unsere D-Mädchen.

in der Verlängerung. So ging es ins 9m-Schießen und unsere Leo im Tor konnte einen von drei halten und unsere 3 Schützinnen verwandelten eiskalt.

Halbfinale! Nun geht es am 09.04. um 09.30 Uhr in Hamburg (HTB) um den Einzug ins Endspiel um den Hamburger Pokal auf dem Feld. Drückt uns die Daumen oder noch besser, Ihr kommt hin (sonst spätestens beim Endspiel?). Diese Erfolge haben natürlich dazu geführt, das die Truppe noch mehr zusammengewachsen ist und zu einem tollen Team gereift ist, nicht nur fußballerisch, sondern auch im Umgang miteinander.

Im Frühjahr geht es dann in der stärksten Gruppe auf dem 9-er Feld weiter. Nun hoffen und wünschen wir uns, auch gerade im Zusammenhang mit den neuen zwei Kunstrasenplätzen, das unser Verein dadurch noch attraktiver wird für neue Mitspielerinnen, die wir nachwievor brauchen. Auch ein „Unterbau“ unter den D-Mädchen würde die Situation des Mädchenfußballs in Farmsen sicherlich stärken.

Warum sagen wir „Danke“? – Wir bedanken uns zur Wahl als Mannschaft des Jahres im Farmsener TV (Fußball). Das ist natürlich ein Ansporn, unsere nächsten sportlichen Ziele zu erreichen.

O. Stoll

E-Junioren, Jahrgang 2005 Hallensaison 15/16

4 Mannschaften, 260 Gegner, ein Ziel, die Endrunde!!!

In der zurückliegenden Hallensaison sind die 45 Jungs der 2005er mit 4 Mannschaften in verschiedenen Staffeln angetreten. Nach 6 Hallenrunden mit vielen tollen Spielen wurde die Vorrunde abgerechnet. Am Ende langte es dann



HMM Pokalfinalist, unsere 2005er.

für eine Mannschaft, die nächste Runde zu erreichen. Hier sollte allerdings noch lange nicht Schluss sein. Wurde in der Vorrunde von 25 Mannschaften noch der 2. Platz in Staffel stark erreicht, wartete in der Hauptrunde keine geringere Mannschaft als das Nachwuchsleistungszentrum vom HSV auf uns. In einer packenden Spielrunde konnte das Team vom Farmsener TV vor dem HSV den 1. Platz belegen und in die Vorrunde der besten 25 Mannschaften einziehen. Hier ging es in 5 Staffeln mit jeweils 5 Mannschaften weiter. Wie der Spielmodus es so wollte, kamen wir wieder

in eine fünfer Staffel mit dem zweiten Nachwuchsleistungszentrum aus Hamburg, dem FC St. Pauli. In vier packenden Spielen ging es nun darum, sich als Erster für die Hamburger Hallenmeisterschaft bzw. als Zweiter für die Hamburger Pokal Hallenmeisterschaft zu qualifizieren. Drei Siege konnten erzielt werden und nur in einer sehr intensiven Partie gegen den FC St. Pauli, musste sich das Team, das mit ihrer besten Torchance im Spiel am Pfosten scheiterte, kurz vor Spielende durch einen abgefälschten Schuss mit 1:0 geschlagen geben. Durch den 2. Platz war das Ziel „Endrunde“ erreicht. Hier langte es am Ende in einer sehr ausgeglichenen Runde für den 3. Platz, ein wirklich starkes Ergebnis.

Ein großer Dank gilt nochmal unseren Eltern, die unsere Mannschaften in allen Spielrunden immer tatkräftig unterstützt haben.

Das Trainerteam um Christian Friedrich, Fabian Kaping, Thorsten Tiedje und Marco Dabelstein freut sich, nach einer langen Hallensaison nun endlich wieder draußen auf dem Platz mit den Mannschaften zu starten.

C. F.

D-Junioren, Jahrgang 2003 ... und noch ein Pokalfinalist

Gleich zwei Mannschaften unserer D-junioren qualifizierten sich für die Vorrunde im Hamburger Hallenpokal. Leider konnte das verletzungsbedingt geschwächte Team A1 nicht ganz an die tollen Leistungen der Vorrunde anknüpfen. Am Ende reichte es trotz einer engagierten Leistung nicht zum erhofften Einzug in eine der Finalrunden.

Erfolgreicher verlief die Vorrunde für das Team A2. Dank temporeichen Angriffs- und tollem Kombinationsspiel zog man zurecht in das Hamburger Pokalfinale ein, wo man letztlich einen hervorragenden 3. Platz belegte. Glückwunsch Jungs!

G.D.

F-Junioren, Jahrgang 2007 Turnier bei den Bergedorfern

Wie auch in den letzten Jahren waren unsere 2007er bei Bergedorf 85 zu einem Hallenturnier eingeladen. Unter dem Motto: „Das größte Turnier aller Zeiten“ stellte der FTV gleich zwei Mannschaften und hatte das Ziel eine Mannschaft unter die ersten Drei zu bringen.



Unsere 2007er.

Ein Teilnehmerfeld von acht Mannschaften in zwei Gruppen und eine tolle Halle waren ein würdiger Rahmen für dieses Turnier. Zunächst schien durch zwei Auftaktsiege unserer Mannschaften, der Kurs vorgegeben zu sein. Das starke Teilnehmerfeld, allen voran die zwei Bergedorfer Mannschaften, dominierten jedoch den restlichen Turnierverlauf. Am Ende kamen durch enge Spiele, tolle Tore und großem Kampfgeist ein 6. und 4. Platz zustande, der wegen fehlender Auswechselspieler ein tolles Ergebnis darstellt! Gut gemacht Jungs!

... die Frühjahresrunde kann kommen!

Die rund 35 Kicker des Jahrgangs 2007 blicken voller Vorfreude auf die kommende Frühjahresrunde des Hamburger Fußballverbandes (HFV). Nach Abschluss einer interessanten und erfolgreichen Hallenrunde wollen die Jungs nun endlich wieder das gewohnte Geläuf betreten und eine neue Herausforderung angehen.

Die ab diesem Jahr vergrößerten Staffeln bieten zudem mehr Spiele und somit auch für jeden genug Einsatzzeiten. Insgesamt wird es im Jahrgang 2007 drei Mannschaften geben, die sich in drei unterschiedlichen Staffeln messen werden.

Viel Erfolg!

M.J.

F-Junioren, Jahrgang 2008 – Auch der Jahrgang 2008 hat die Hallenrunde beendet.

Die 3. F hat beim Hallenturnier vom JSG Jesteburg/Bendestorf einen schönen 2. Platz erspielt. Ebenso hat die 4.F beim 14. Budenzauber Turnier des Hoisbüttler SV ganz toll den 2. Platz belegt. Super Jungs!

Unsere 4.F unter der Leitung von Trainer Antigon hat von Oma & Opa eines Spielers neue Trikots gesponsert bekommen und schauen richtig gut aus, wie wir finden.

Nun heißt es nach den Frühjahrsferien wieder raus auf den Rasen und der Spielbetrieb draußen kann beginnen.

K.B.



FTV-Nachwuchs des Jahrganges 2008

B-Junioren, Jahrgang 1999/2000 Aufstiegsrunde zur Landesliga

Dank toller Leistungen in der Herbstrunde 2015, in der man über 7 Spiele ungeschlagen blieb, erreichte unsere 1.B-Junioren die Aufstiegsrunde zur A-Junioren Landesliga.

Verstärkt durch unsere Neuzugänge Lukas, Henri und Liam starteten wir dort Anfang Februar in die Saison. Dem ungefährdeten Auftakterfolg gegen Teutonia folgten leider zwei Niederlagen auf des Gegners Platz.

Nun gilt es in der anstehenden Spielpause die Kräfte nochmals zu bündeln und konzentriert die nächsten Spiele anzugehen. Denkt dran Jungs, im Fußball ist Alles möglich!

Doch bevor es in der Meisterschaft weitergeht steht noch der Hamburger Pokal auf dem Terminplan. Nach dem furiosen 3:1-Erfolg gegen den Oberligisten Vorwärts Wacker treffen wir dort Mitte März auf keinen Geringeren als den aktuellen Spitzenreiter der Oberliga Hamburg, dem Eimsbütteler TV. Und wer weiss ...

G.D.

„In aller Freundschaft“

SCHACH

Schachclub Farmsen wünscht sich Zuwachs

Wer hätte das erwartet, dass unter den Mitgliedern der FTV-abteilung auch Schachspieler zu finden sind, und nicht nur das; es sind sogar aktive Ligaspieler. Viele werden es wohl nicht wissen, dass es im Schach auch Ligaspiele gibt. Leider spielen diese Männer nicht für den Farmsener TV, weil er keine Abteilung Schach hat, sondern für den Schachclub Farmsen.

Der Schachclub Farmsen feiert in diesem Jahr sein 50-jähriges Jubiläum. Die Mitgliederzahl ist im Laufe der Jahre

bedauerlicherweise etwas geschrumpft. Es wird dringend Zuwachs, ja sogar junger Nachwuchs gesucht. Wenn Ihr, liebe Leserinnen und Leser, nicht nur gern Schach spielt, sondern auch Interesse an geistigen Auseinandersetzungen mit „Gegnern“ um Punkte und Platzierungen habt, schaut Euch im Internet die Seite www.sc-farmsen.net an oder ruft unseren Freund Horst Sommer unter Tel. 040 644 46 81 an. Der SC Farmsen wird sich über Euer Interesse freuen. Spielort/-zeit: jeden Montag um 19 Uhr, Max-Brauer-Haus, Hohnerredder 23, 22179 Hamburg,

J. Zwadlo

Bootshaus als Ausgangspunkt einer Weltreise

Die Weihnachtsfeier der Handballabteilung fand am 12.12.2015 im Bootshaus statt. Sie stand diesmal unter dem Motto „In 80 Minuten um die Welt“. Das sollte nun nicht heißen, das die Weihnachtsfeier nach 80 Minuten ein jähes Ende finden sollte. Im Gegenteil: Es wurde wieder bis weit in die Nacht hinein gefeiert.

Dem Motto entsprechend sollten wir uns ländertypisch kleiden. Trachten und Kleidung in Landesfarben von allen Kontinenten waren vertreten. Gäste aus Japan, China und Indien waren zu Besuch. Es kamen Gauchos aus Mexiko und Südamerika. Auch Leute aus dem Nahen Osten waren anwesend. Aus Europa kamen Spanier und Schotten. Sogar die Queen mit ihrem Gefolge machte uns ihre Aufwartung. Ein paar zünftige Bayern haben dann auch nicht gefehlt. Und sogar ein Pharao aus dem alten Ägypten hatte seinen Weg zu uns gefunden. Die anliegenden Fotos beweisen die internationalen Gäste.

Nach etwas Small Talk wurde erstmal für das leibliche Wohl gesorgt. Es gab ein leckeres kalt / warmes Buffet kreiert von Ingo.



Ländertypische Kleidung.



Dalli Klick - Rateteam Europa.

Nach diesem kulinarischen Programmpunkt schloß sich wieder ein Spieleabschnitt an.

In 80 Minuten um die Welt bezog sich natürlich nur auf diesen Programmteil. Die Mannschaften Europa, Asien usw. wurden Tischweise gebildet. Das erste Spiel „Die Reise nach Jerusalem“ brachte schon viel Aktion. Manch einer saß schnell zwischen zwei Stühlen oder gar daneben. Beim zweiten Spiel (Dalli Klick) sollten Bilder mit Sehenswürdigkeiten aus aller Welt erkannt werden. Es waren schon Spezialisten dabei, die nach wenigen Bildausschnitten schon das Objekt erkannten. Das dritte Spiel erforderte Allgemeinwissen rund um den Globus. Wer nun als Sieger aus diesem Wettbewerb hervorgegangen ist, ob Afrika, Amerika, Asien oder Europa, war eigentlich unwichtig. Wichtig war der Spaß und gelernt haben wir auch noch was. Anschließend wurde kräftig das Tanzbein geschwungen. Die Handballer und Handballerinnen feierten nebst Anhang feuchtfröhlich bis in die Nacht oder frühen Morgenstunden weiter. Vielen Dank an das Team vom Bootshaus und den Festausschuß Astrid, Honk und Tobi für die gelungene Feier.

Alfred Langer

Copy-Shop

Tiedeke

Digitale Kopier- und Druckerarbeiten für Industrie, Büro und Privat

**Digitalkopien, Farbkopien und Digitaldrucke vom Mac + PC bis A0,
laminieren und aufziehen bis A0, Binden,
Transferdruck auf T-Shirt, Becher, Mousepad, Puzzle usw.**

**August-Krogmann-Str. 130 • 22159 Hamburg-Farmsen
Tel. 040 / 64 55 64 0 • Fax 040 / 64 55 64 55 • www.tiedeke.de**

Ehrung für unser Mitglied Karl-Dieter Opp

Unserem langjährigen Mitglied der Tennisabteilung (seit 1980), Dr. Karl-Dieter Opp, wurde eine besondere Ehrung zuteil: Er wurde in die "Europäische Akademie der Wissenschaften und Künste" (www.euro-acad.eu) aufgenommen. Dies ist ein Zusammenschluss "anerkannter Spitzenwissenschaftler". Man kann sich nicht bewerben, sondern wird von einer Auswahlkommission nominiert "aufgrund von Verdiensten für Forschung und Gesellschaft". Ziel ist die Entwicklung und Verbreitung neuen Wissens und die Förderung des internationalen und interdisziplinären Dialogs. Die Akademie hat derzeit mehr als 1700 Mitglieder aus aller Welt, darunter 32 Nobelpreisträger.



Karl-Dieter Opp

Karl-Dieter Opp, 1937 in Köln geboren, ist seit 1966 mit Elisabeth Opp verheiratet. Die beiden haben zwei Söhne. Er wurde 1970 Professor für Soziologie an der Universität Hamburg. 1993 wechselte er an die Universität Leipzig und ist seit 2002 im Ruhestand. Seit 2003 ist er Professor an der University of Washington (Seattle). Er lehrt dort jedes Jahr im Frühjahrsquartal (Ende März bis Anfang Juni). Seine Forschungsgebiete sind u.a. Kriminalität, Protest und soziale Bewegungen. Er hat eine Vielzahl wissenschaftlicher Aufsätze und Bücher veröffentlicht, darunter auch zur Entstehung der Proteste in Leipzig 1989/1990.

Karl-Heinz Haarke

Sommernachlese 2015

Besonders gern verkünde ich, als eure Sportwartin, wir sind Nordliga! Genau muss die Schlagzeile natürlich lauten. die



Das sind die erfolgreichen Aufsteigerinnen. (v.l.) Eva Steinbiß (Mannschaftsführerin), Mona Mundt, Sylvia Haarke, Marina von Koerber und IngeTimm

1. Mannschaft der Damen 60 hat am 5.9. mit 55:51 Spielen den Aufstieg in die Nordliga erkämpft. Ich wünsche nun viel Erfolg, Glück und Spaß für den Klassenerhalt in der kommenden Saison.

Auch die anderen 14 Mannschaften brauchen sich mit ihren Leistungen nicht zu verstecken. Alle waren mit vollem Eifer dabei und können Erfolge vorweisen. So beendeten die Herren 70 und die 2. Mannschaft der Herren 60 jeweils als Gruppensieger die Saison. Die Herren 50, als Gruppensieger, waren auch sehr gut dabei. Jeweils als Gruppensieger und damit ziemlich ausgeglichen schnitten die Damen 50, Damen 65, die Herren und beide Herren 55 Mannschaften ab. Die Damen 40 II schafften durch ihren 4. Platz wieder den Klassenerhalt. Auch die 2. Mannschaft der Damen 60 erreichte den 4. Platz. Den vorläufigen Abstieg mussten als Gruppenfünfte beide Herren 30 Mannschaften und die Herren 60 I sowie als Gruppensechste die 1. Mannschaft der Damen 40 hinnehmen.

Die Planung der Sommersaison 2016 ist in vollem Gange und ich wünsche allen Mannschaften viel Erfolg und Spaß dafür.

Die 1. Tennis Damen 40 in Fleesensee

Der gemeinsame Wochenend-Trip der 1. Damen 40-Mannschaft war eine Premiere und zugleich ein Volltreffer. Los ging es von Farmsen zum zwei Auto-Stunden entfernten Robinson Club Fleesensee an der Mecklenburgischen Seenplatte. Dank bester Organisation konnte die „Tennisgruppe Heinze“ das Rund-um-Sorglos-Paket in vollen Zügen ge-



(v.l.) Inge Unger, Kerstin Heinze, Anke Ferchen-Heinecke, Catrin Drewes, Martina Niemann und Eileen Herout

niessen. Gute Laune, anregende Gespräche, leckeres Essen und ein vielseitiges Programm garantierten eine superschöne Zeit. Somit entstand der ideale Rahmen, um sich bes-

ser kennen zu lernen. Tennis haben wir natürlich auch gespielt... Zur nahe gelegenen Tennis-Halle wurden wir sogar mit einem exklusiven Shuttle gefahren – Teambuilding auf Top-Niveau! Unser Fazit: Wir freuen uns schon auf die

gemeinsame Sommersaison und auf das nächste Fleesensee-Erlebnis!!

*Eure Sportwartin
Eileen Herout*

Einladung

zur
Jugendmitgliederversammlung 2016
der Abteilung Tennis
Donnerstag, 31. März 2016 um 18:00 Uhr
Im Tennisheim Tegelweg 91, 22159 Hamburg

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch die Abteilungsleitung und kommissarische Jugendwartin
2. Bericht der kommissarischen Jugendwartin
3. Bericht des Jugendtrainers zum Trainingsbetrieb Jugendliche.
4. Feststellung der stimmberechtigten Mitglieder.
(Jugendliche bis zum vollendeten 18. Lebensjahr)
5. Wahlen
 - a) Jugendwartin / Jugendwart für 2 Jahre
 - b) Jugendsprecherin / Jugendsprecher für 1 Jahr
6. Anträge (sind spätestens 14 Tage vor dem Versammlungstermin unter obiger Anschrift schriftlich einzureichen).
7. Verschiedenes

Betr.: Jugendwartin/Jugendwart

Unser bisheriger Jugendwart Benjamin Protz hat den Verein verlassen und das Amt des Jugendwartes zum 01.09.2015 niedergelegt. Seit dieser Zeit teilen sich Ali Farokhnia und ich diese Aufgabe. Da Ali wie auch ich auf Grund anderer Aufgaben (Trainer/Sportwartin) diese Doppelbelastung nur eine begrenzte Zeit wahrnehmen können, wäre es wünschenswert, aus den Reihen der Mitglieder wieder einen hauptamtlichen Jugendwart zu finden. Dieser Wunsch richtet sich daher an alle die Interesse an der Funktion des Jugendwartes und der damit verbundenen Mitarbeit im Vorstand haben. Sie sollten sich bei der Abteilungsleitung oder im Rahmen der Mitgliederversammlungen melden.

Eileen Herout
(Kommissarische Jugendwartin)

Einladung

ZUR

Jahresmitgliederversammlung 2016

der Abteilung Tennis

Dienstag, 5. April 2016 um 19:30 Uhr

Im Tennisheim Tegelweg 91, 22159 Hamburg

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht der Abteilungsleitung
 1. Abteilungsleiter
 2. Stellv. Abteilungsleiter (Bauliche Aktivitäten)
 3. Kommissarische Jugendwartin
 4. Sportwartin
 5. Kassenwart mit Kassenbericht 2015
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Feststellung der stimmberechtigten Mitglieder
5. Entlastung der Abteilungsleitung
6. Geplante Beitragserhöhung
7. Vorlage Haushaltsplan 2016
8. Neuwahlen
 - a) Stellvertr. Abteilungsleiterin / Abteilungsleiter für 2 Jahre
 - b) Kassenwartin/Kassenwart für 2 Jahre
 - c) Kassenprüferin/Kassenprüfer für 2 Jahre
9. Anträge
10. Verschiedenes

Bitte beachten Sie, dass Anträge zu dieser Versammlung spätestens 14 Tage vor dem Versammlungstermin schriftlich gestellt sein müssen. (Eingang unter obiger Anschrift).

Gerhard Scholz
(Abteilungsleiter)

La Casetta



Italienische Pizzeria & Restaurant

Täglich geöffnet - Küche von 12 - 23 Uhr

Täglich frisch - Fleisch und Fisch
Pizza und Pasta

MITTAGSTISCH
Mo. - Sa. 12-17 Uhr
4 Gerichte zur Auswahl
Verkauf auch außer Haus

Rolfinckstr. 19 * 22391 Hamburg-Wellingsbüttel
Direkt am S-Bahnhof Wellingsbüttel * Tel. 5 36 21 49 * Fax 53 69 56 76

DAS EINZIG WAHRE



WARSTEINER®

„Oh Du fröhliche ...“ – Weihnachten 2015

32 Kinder und Jugendliche waren am Montag den 14. Dezember zusammen gekommen um das Tennisjahr 2015 fröhlich ausklingen zu lassen. Mit Spaß und Begeisterung, unter der Regie von Ali, Jannis und Christian, wurde in der Halle natürlich Tennis, Fußball und Hockey gespielt. Wie üblich gab es reichlich zu naschen, aber die Krönung war wieder der von Birgit Braubach gebackene Kuchen. Großer Dank an Birgit.

Zum Abschied gab es für alle den obligatorischen großen Schoko-Weihnachtsmann.



Ali Farokhni Dalli Klick - Rateteam Europa.

Bericht vom 6. Preisskat in unserem Clubrestaurant.

Auf Initiative der Tennisabteilung sollte der jährliche Preisskat wieder im Februar und an einem Sonntag stattfinden. Beim Herstellen der Werbepлакate hatte uns das „Disco-team“ (www.DJRENT.de) geholfen. Neu war die Bewirtung, denn Manfred und Christa Richter hatten ja 2015 die Bewirtung an Fabio übergeben. Ich kann berichten, dass wir hervorragend bewirtet wurden und Fabio mit seinem Team und seiner guten Laune viel zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen hat.

Das Skatturnier wurde vor einigen Jahren von Claus Rang ins Leben gerufen und wird nun schon im dritten Jahr von Jens Kuhlmann ausgeschrieben und betreut.



Die strahlenden Gewinner (v.l.) Theo Gollasch (Platz 2), Veranstalter Jens Kuhlmann und Werner Dabbert (Platz 1) und Gerd Sponagel (Platz 3).

Er ist es auch dieses Mal gewesen, der die 21 Preise für die 20 Teilnehmer besorgt und zur Preisverleihung auf dem Tisch präsentiert hat (der 21. Preis ging an Fabio!).

Bevor es um 10.30 losging, war es Werner Dabbert, der die Startgelder (15 € pro Person inklusive Gulaschsuppe) einkassierte und die Liste mit den Anmeldungen im Auge hatte.

Währenddessen kümmerte sich Theo Gollasch um die Vorbereitung der Spieltische, Spielisten und die Auslosung für die ersten 7 Runden an den 5 Vierertischen. Theo war es auch, der vor dem Start noch einmal die wichtigsten Regeln des Turnierskats (z.B. kein Contra und Re) zusammenfasste. Beim Teilnehmerkreis waren jetzt erstmals keine Damen dabei und auch die Skatabteilung des FTV hatte sich rar gemacht (inwieweit sich damit das Turnierniveau gesenkt oder erhöht hatte, wage ich nicht zu beurteilen. An meinem Tisch wurde sowohl in den ersten 7 Runden, als nach der Mittagspause in den finalen 8 Runden gut gespielt und nicht „wild gereizt“).

So hatte Jens bei der Begrüßung viele Tennisfreunde vor sich. Nach den 7 Runden servierte uns Fabio eine wunderbare Gulaschsuppe zur Nervenstärkung (die einige offensichtlich gut gebrauchen konnten).

Zu den 8 Finalrunden wurden die besten Vier an den ersten Tisch gesetzt und so weiter runter bis zum 5. Tisch. Am 1. Tisch nahm man sich gegenseitig die Punkte ab, aber einer setzte sich dann doch dort deutlich ab: Werner Dabbert. Vom 2. Tisch konnte sich Berichterstatter Theo noch vorarbeiten und Gerd Sponagel vom 2. Platz verdrängen. Werner (1925 P.), Theo (1564), Gerd (1491 P.) waren dann also die Glücklichen. Natürlich waren die „wirklich guten Skatspieler“ auf den anderen Plätzen enttäuscht. Vielleicht sollten die „Enttäuschten“ aber auch gemerkt haben, dass die drei Erstplatzierten auch in den letzten Jahren oft sehr weit vorne gelandet waren. Ob die dann doch auch mehr als andere vom Spiel verstehen??

Den „Ehrenpreis“ für den letzten Platz konnte sich mein Freund Rolf Laatz (341 P.) sichern, von dem im letzten Jahr sogar noch Gerüchte umliefen, „er hätte das Skatspiel erfunden“. Der letzte Platz ist aber eher ein Beleg dafür, wie ein wiederholt schlechtes Blatt oder Pech bei der Kartenverteilung einen guten Spieler wie Rolf sogar auf den letzten Platz befördern kann!

Bei der Siegerehrung gab es richtig tolle Preise abzuholen. Das war nur möglich, weil mit Michi Braubach, Werner Dabbert, Jens Kuhlmann und Eugen Schneider sich noch

vier Sponsoren beteiligt hatten. Werner nahm sich dann den Grünkohl mit (Fleisch-) Zubehör und Wein. Als Berichterstatter war ich echt froh, dass ich mit der anvisierten Ente (plus viel Wein) nach Hause ziehen konnte. Freunde von mir wissen, dass ich mittlerweile den Kampf zwischen Ente und Backofen sogar ohne Feuerwehr überstehen kann (dieses Mal half mir der Rauchmelder im Wohnzimmer!).

Der letzte Preis war dann gegen 15.30 Uhr verteilt und die Siegerfotos waren im Kasten. Jens dankte allen für das faire Spiel und Fabio für den Beistand.

Ich denke, die meisten von uns werden im nächsten Jahr wieder dabei sein!

Theo Gollasch

TISCHTENNIS

Einladung

ZUR

Mitgliederversammlung 2016

der Abteilung Tischtennis

Mittwoch, 27. April 2016 um 19:30 Uhr

im FTV-Vereinsheim, Berner Heerweg 187 b (Jugendraum)

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Festlegung der endgültigen Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 07. Mai 2015 (das Protokoll wird vor der Versammlung zur Einsichtnahme ausgelegt)
3. Bericht der Abteilungsleitung
4. Aussprache zum Bericht der Abteilungsleitung
5. Feststellung der Zahl der stimmberechtigten Versammlungsteilnehmer
6. Haushalt der FTV-Tischtennisabteilung
 - 6.1. Haushaltsabschluss 2015
 - 6.2. Haushaltsplan für das Jahr 2016
7. Entlastung der Abteilungsleitung für die Amtsperiode 2015/2016
8. Neuwahlen gem. § 7 unserer Abteilungsordnung :
 - 8.1. stellvertretender Abteilungsleiter (für 2 Jahre)
 - 8.2. Pressewart (für 2 Jahre)
9. Beitragsanpassung (Erhöhung des Abteilungsbeitrags)
10. Behandlung von termingerecht eingereichten Anträgen
11. Verschiedenes

Anträge zu Punkt 9 dieser Tagesordnung sowie Vorschläge zur Ergänzung oder Änderung dieser Tagesordnung sind dem Abteilungsleiter bis zum 20. April 2016 schriftlich zuzuleiten. Gemäß § 5 (2) unserer Abteilungsordnung sind zur Abteilungs-Mitgliederversammlung alle Abteilungsmitglieder ab Vollendung des 16. Lebensjahres stimmberechtigt. Eltern unserer jugendlichen Mitglieder haben bei der Versammlung Rederecht.

Horst Lormes
Abteilungsleiter

Eine schwere Saison ...

... neigt sich dem Ende zu. Zwar sind bei Redaktionsschluss noch 3 bis 4 Spieltage zu absolvieren, aber für die meisten der Teams im Erwachsenenbereich lässt sich schon jetzt eine Prognose wagen.

Das Damen-Team hatte sich ja nach dem Abstieg in die 2. Bezirksliga zum Ziel gesetzt, direkt den Wiederaufstieg in die 1. BzL zu erreichen. Dieses Ziel ist immer noch in Reichweite, wenn auch noch lange nicht erreicht. Lediglich 2 Punkte trennen sie auf Platz 3 von den beiden Spitzenteams (VfW Oberalster 4 und SV Curslack), die beide noch gegeneinander antreten müssen. Mit etwas Glück könnte also der Relegationsplatz 2 erreicht werden. Alle Daumen bleiben gedrückt!

Für die 1.Herren hat sich die Rückrunde zu einer bitteren Phase entwickelt. Zwei der Leistungsträger mussten die Mannschaft aus beruflichen Gründen verlassen bzw. ihre Mitwirkung bei den Punktspielen einstellen. Die Mannschaft musste ständig mit Ersatzleuten aus unteren Mannschaften antreten. So war das Abrutschen auf die Abstiegsränge in der Tabelle der 2.Bezirksliga die unausweichliche Folge und sie werden im Herbst wieder in der 1.Kreisliga aufschlagen müssen.

Die Spieler der 2.Herren haben bis an die Grenze des Zulässigen eifrig bei der 1.Herren ausgeholfen. Dafür ein herzlicher Dank von allen! Für die eigene Position in der Tabelle der 1.Kreisliga haben sie trotzdem mit gutem Erfolg gekämpft. Ein gesicherter Platz im Mittelfeld – frei von Abstiegssorgen – ist der verdiente Lohn.

Dieses Erfolgserlebnis, mit dem Abstieg nicht zu tun haben zu müssen, ist der 3.Herren nach dem Aufstieg in die 2.Kreisliga nicht vergönnt gewesen. Schon früh war abzuse-

hen, dass sie im Herbst wieder in der 3.Kreisliga auflaufen müssen.

Dort in der 3.Kreisliga kämpfen in zwei Parallel-Staffeln unsere 4. und 5.Herren. Für die 4.Herren um Jens Frey läuft es auf einen ruhigen Saison-Ausklang hinaus. Mit aktuell 18:14 Punkten haben sie auf Rang 7 keine Abstiegssorgen, werden aber in den Kampf um die Aufstiegsplätze ebenfalls nicht mehr eingreifen können. Die 5.Herren um Andreas Denzel kämpft zwar nach dem Aufstieg in die 3.KL noch darum, den Wiederabstieg zu vermeiden. Der aktuelle Rang 10 ist zwar theoretisch ein Abstiegsrang, nur 2 Punkte vom sicheren neunten Platz entfernt, aber es bleibt zudem die Hoffnung, dass ähnlich wie in vielen vergangenen Spielzeiten die 3.KL durch verminderten Abstieg wieder aufgefüllt wird.

Einem ruhigen Saison-Ausklang können die beiden Teams in der 4.Kreisliga entgegen sehen. Die 6.Herren um Harald Thee hat das selbst gesteckte Ziel (niemals „zu-Null“ verlieren!) erreicht – sie konnten sogar gegen eine Mannschaft aus der Spitzengruppe ein respektables Unentschieden erkämpfen! Und die rote Laterne wird der Nachbar SC Condor 6 nicht mehr abgeben können. Abstiegssorgen gibt es ohnehin in dieser Spielklasse nicht.

Die „Jung-und-alt“-Mischung in der 7.Mannschaft hat sich in der 4.KL einen sicheren Mittelplatz mit Tuchfühlung zur Spitzengruppe erarbeitet. Mit Justin Litzba aus der ehemaligen Jugend, der die viertbeste Einzelbilanz der gesamten Staffel aufweist, hat sie auch einen sicheren Punktlieferanten. Das Erfolgserlebnis der ganzen Truppe war jedoch auch wichtig, um die jungen Spieler nach dem Wechsel in den Herren-Spielbetrieb bei der Stange zu halten. Macht weiter so, Jungs!

H.L.

LEICHTATHLETIK

Es war kein leichter Start...

... ins neue Jahr für die Leichtathletik-Abteilung. Leider musste uns Anfang Februar unsere Trainerin Enja verlassen, die aufgrund ihres Studienplans leider unsere Trainingsstunden nicht mehr wahrnehmen konnte. Zudem hat sich Linda mit ihrem zeitintensiven Jura-Studium begonnen und konnte seit Beginn des Jahres nicht mehr wie gewohnt als Trainerin tätig sein. Sie wird uns erfreulicherweise sporadisch am Mittwoch als Trainerin erhalten bleiben.

Glücklicherweise konnten wir 2 top motivierte und seit Jahren aktive Athleten des FTVs gewinnen um sich unserer Jüngsten Athletinnen und Athleten anzunehmen. Beide sind seit Kindesbeinen Mitglied der Leichtathletik-Abteilung. Thorben Kuchel, 17 Jahre alt und Marvin Gambusch, 16 Jahre alt trainieren nun unsere Jüngsten und geben ihre jahrelange Erfahrung in der Leichtathletik motiviert an die Kinder weiter. Marvin hat das Training am Montag übernommen und Thorben trainiert am Freitag unsere Jüngsten.

Nicht nur im Bereich unserer Trainer gab es Änderungen, zudem haben wir unsere Struktur der Trainingsgrup-



Unsere neuen Trainer Thorben Kuchel (links) und Marvin Gambusch (rechts).

pen aufgrund der aktuellen Altersstruktur verändert um die Kinder noch gezielter fördern zu können und die Motivation weiter zu stärken.

Die Jugend- und Erwachsenen-Gruppe wurde mit den jüngeren U16er Athletinnen und Athleten aufgestockt. Zudem wurde eine Fördergruppe der U12er und U14er Kinder am Mittwoch generiert, wo gezielt die Kinder der

Jahrgänge 2006 – 2003 auf die aktuellen Wettkämpfe vorbereitet und gezielt in einzelnen Disziplinen gefördert werden. Diese Gruppe wird in der nächsten Zeit durch talentierte, etwas jüngere Kinder erweitert werden und wird von Thorben und Linda abwechselnd trainiert.

Vom 22. bis 24. April werden wir wieder zusammen mit ca. 80-90 Kindern und ungefähr 15 Trainern unseres LAV-Hamburg Nord nach Schönhagen ins Trainingslager fahren. Die Jahrgänge 2009-2001 sind herzlich dazu eingeladen.

Wettkampfberichte

Auch von einigen Wettkämpfen können wir berichten:

Hamburger Hallenmeisterschaften U18 – 23. + 24. Januar 2016 – Leichtathletikhalle HH

Gleich 2 Athletinnen vom Farmsener TV sind Anfang des Jahres bei den Hamburger Hallenmeisterschaften in der Alterssparte U18 angetreten. Paula Starke (JG 2000) lief auf einen guten 7. Platz im 800m-Rennen mit einer Zeit von 2:51,02 Min. Hannah Lisa Flügge (JG 2000) kam im 60m Vorlauf nach 9,14 Sekunden als 6. Läuferin ins Ziel, qualifizierte sich leider nicht für den Endlauf.



Paula Starke – erfolgreicher 7. Platz beim 800m Lauf.

Hamburger Hallenmeisterschaften U12 + U14 – 27. Februar 2016 – Leichtathletikhalle HH

Auch bei den Jüngsten wagte sich zumindest ein Athlet des Farmsener TVs zu den diesjährigen Hallenmeisterschaften. Da leider der Qualifikationswettkampf direkt in der ersten Woche des frischen Jahres stattfand, war es unseren jüngeren Athletinnen und Athleten leider nicht möglich sich zusätzlich im Sprint und Weitsprung für diese Meisterschaften zu qualifizieren.

Jannek Zänker (JG 2005) trat erfolgreich im 800m Lauf gegen die Hamburger Konkurrenz an und erlangte nach 3:07,23 Min als 12. das Ziel in der Altersklasse M11.



Jannek Zänker – 12. Platz beim 800m Lauf M11

Wettkampfkalender

Wettkampfklasse	U10	U12	U14	U16
Altersklasse	MW 8 + 9	MW 10 + 11	MW 12 + 13	MW 14 + 15
Jahrgang	2008 + 2007	2006 + 2005	2004 + 2003	2002 + 2001

Folgende Wettkämpfe stehen demnächst an. Es wird per Email rechtzeitig darüber informiert werden, zudem erhalten die Kinder eine Ausschreibung beim Training.

Bitte zudem für die Kinder U12 & U14 (JG 2006 – 2003) bitte bedenken, dass für die anstehenden Hamburger Meisterschaften im Juni/Juli (genauer Termin wird noch bekannt gegeben) unbedingt an einem Sprint- und Weitsprung-Wettkampf bis zu diesem Zeitpunkt teilgenommen werden muss. Da man nur über eine Qualifikationsleistung daran teilnehmen kann und nur das aktuelle Jahr zwecks Qualifikation gilt. Somit ein großer Appell an die Kinder an einem der unten genannten Wettkämpfe teilzunehmen um die Chance zu haben an einer dieser beiden Disziplinen bei den Meisterschaften anzutreten.

Für die Jüngsten (von JG 2009 – 2005) bieten wir Anfang April einen schönen Wettkampf an, wo auch mal die Jüngsten unter uns spielerisch an einem Vierkampf teilnehmen können.

Zudem findet unser jährlicher Kinderzehnkampf der LAV Hamburg Nord am 29. Mai 2016 statt bei dem man sich das jährlich verliehene Mehrkampfabzeichen, die DLV Mehrkampfnadel erlangen kann die Ende des Jahres verliehen wird.

Datum	Wettkampf
02. April 2016	Kinderleichtathletik-Sportfest HSV/SC Urania (JG 2009 – 2005) Ort: Leichtathletikhalle Hamburg Spielerischer 4-Kampf Meldeschluss: 23. März 2016
19. April 2016	1. Frühjahrsfest des HSV Ort: Jahnkampfbahn (Genauere Disziplinen und Jahrgänge folgen)
23. April 2016	Werfertag des SC Urania Ort: Sportanlage Dulsburg-Süd Diverse Wurfdisziplinen (Jahrgänge folgen)
10. Mai 2016	2. Frühjahrsfest des HSV (mit Staffeln bis 4x400m) Ort: Jahnkampfbahn (Genauere Disziplinen und Jahrgänge folgen)
24. Mai 2016	3. Frühjahrsfest des HSV (u.a. Hürden alle Klassen)

	Ort: Jahnkampfbahn (Genaue Disziplinen und Jahrgänge folgen)
! 29. Mai 2016 !	Kinderzehnkampf der LAV HH-Nord Ort: Sportplatz Tegelsberg Spielerischer 10-Kampf (Jahrgänge folgen)
4.+5. Juni 2016	Hamburger Meisterschaften – Männer, Frauen, Jugend U18 mit Mehrkampf Jugend U16 (JG 2002 – 1999) Ort: Jahnkampfbahn Hamburg Alle Disziplinen, einzeln zu wählen
11.+12. Juni 2016	Hamburger Meisterschaften – Jugend U20/U16, ohne Hammer (JG 2002 + 2001 & 1998 – 1997) Ort: Lübeck Alle Disziplinen, einzeln zu wählen

Bei Interesse und Fragen gerne jederzeit unter anne-schult@web.de oder 0176-30457675 melden.

Annemarie Schult
Abteilungsleitung Leichtathletik

TANZSPORT

Erinnerung an die Mitgliederversammlung

Am Donnerstag, den 07.04.2016, findet ab 19:00 Uhr die Jahresmitgliederversammlung der Tanzsportabteilung im FTV-Vereinsheim, Berner Heerweg 187 b, 22159 Hamburg, statt.

Die Einladung ist bereits im Sportecho 1/2016 veröffentlicht worden.

Anträge zu dieser Versammlung müssen spätestens 14 Tage vor dem Versammlungstermin bei der Geschäftsstelle des Farmsener TV vorliegen.

Marita Illies

Neuer Tanzkreis

Aus dem Schnupper-Tanzkreis unter der Leitung von Ariane Kohpeiß ist nach den vorgesehenen zehn Abenden ein regulärer Tanzkreis hervorgegangen. Auch wenn zwei Paare aus gesundheitlichen Gründen leider nicht mehr mitmachen können – der Rest ist jetzt jeden Donnerstagabend von 19:00 bis 20:30 in der Eenstock-Halle fleißig dabei...

Thomas Illies

ZUMBA

Seit Anfang des Jahres steht für die ZUMBA-Gruppe der Tanzsportabteilung wieder die Mehrzweckhalle des Gymnasiums Osterbek, Turnierstieg 24, zur Verfügung.

Jeden Freitag bringt unsere ZUMBA-Trainerin Bianca Dassau in der Zeit von 18:30 bis 19:30 Uhr alle Beteiligten kurz vorm Wochenende noch einmal richtig auf Touren (und zum Schwitzen)...

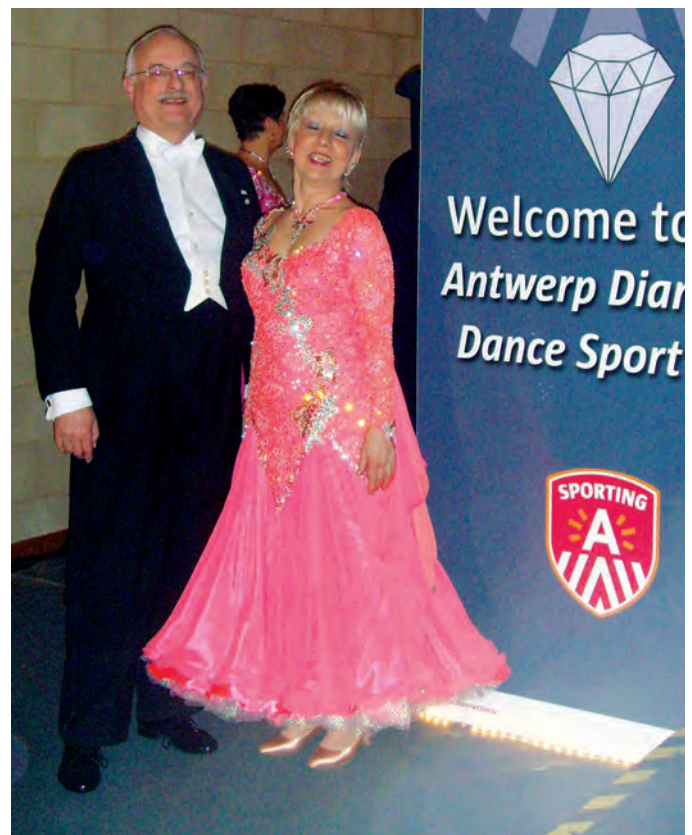
Wer Lust hat, kann gerne einmal vorbeischaun: Leichte Sportkleidung und Sportschuhe sowie Getränke und Handtuch sind mitzubringen!

Thomas Illies

Weltmeisterschaft Sen. IV in Antwerpen

Auch in diesem Jahr nahmen Antje Meyer und Horst Lormes wieder an der Weltmeisterschaft der Senioren IV teil, die dieses Mal in Antwerpen ausgerichtet wurde.

Antje und Horst konnten sich im Verhältnis zum Vorjahr verbessern und belegten einen geteilten 105. - 109. Platz von insgesamt 122 gestarteten Paaren.



Horst's Kommentar nach der WM: „Eine durchaus gelungene Premiere für Antjes neues Kleid, und da wir uns gegenüber dem Vorjahr verbessert haben, sind wir gespannt, wo die WM in 2017 stattfindet ...“

Thomas Illies



Klabberturnier

Im Januar sind wir gleich erfolgreich mit einem Klabberturnier gestartet – und eine Woche später begann auch schon die Bundesliga. Viele Gäste genießen die tolle Atmosphäre unserer Sky Sportsbar. Apropos Sport: am 12.06. beginnt für Deutschland die EM und wir zeigen natürlich auch diese Spiele!



Unsere Mega Seniorencup-Aftershow Party mit Dj Jay Jay war ein echter Erfolg!



Im Februar kam dann der KNALLER: Mario's Müller Westernhagen Tribute – mit einer Gesangseinlage von Esther Filly, die wir euch im Juni präsentieren.



Am 04.03.16 durfte ich meinen Geburtstag mit euch zum ersten Mal feiern – und wir haben im selben Zug schon mal für 2016 angegrillt!

Gleich am 05.03. spielte die Coverband Because – auf den Spuren der Beatles.

Unser HSV Trikot haben wir der Charity Tour zum Versteigern zu Gunsten des Hamburger Kinderhospizes Sternenbrücke zur Verfügung gestellt und hoffen auf einen hohen Erlös!



Unsere kommenden Highlights auf einem Blick:

- 13.03.16** Preisskatturnier
- Karfreitag** Klabberturnier (Anmeldung bis 23.03.16)
- Ostersamstag** Ab 18 Uhr BBQ, Lagerfeuer in großen Kelchen und ab 21 Uhr heizt Dj Jay Jay uns ein
- 30.04.16** Tanz in den Mai mit Dj Jay Jay
- Vatertag** Spanferkel für echte Männer (und Frauen)
- Muttertag** Frühshoppen mit leckerem Frühstück
- 28.05.16** Sommerfest zum 90. Geburtstag des FTV
- 11.06.16** Esther Filly live
in Claudia's Vereinshaus
- 02.07.16** Livemusik Rockhouse

Auf unserer Facebook-Fanseite und am Tresen halten wir euch immer auf dem laufenden! Wir freuen uns auf euch!

Eure Claudia

move4fun im Weissenhof

- ▶ FUSSBALL
- ▶ JEDEN FREITAG 16.30 - 18 UHR

★★★★★
FUSSBALL DELUXE

▶ START: 1. APRIL 2016
KIDS AB 11 JAHRE, EINTRITT FREI

SPORTHALLE DER RUDOLF-STEINER-SCHULE
Zugang Weissenhof

Das Projekt wird unterstützt von der SAGA GWG Stiftung Nachbarschaft, dem Farmsener Turnverein von 1926 e. V. und der Rudolf-Steiner-Schule

SAGA GWG
Stiftung Nachbarschaft

Einladung

zur

Mitgliederversammlung

der Abteilung Eishockey

Mittwoch, 25. Mai 2016 um 19:30 Uhr

im FTV-Vereinshaus, Berner Heerweg 187 b, 22159 Hamburg

Hiermit lädt die Abteilungsleitung zur Mitgliederversammlung 2016 der Abteilung Eishockey ein.



Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellung der Stimmberechtigung
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Genehmigung des Protokolls der letzten Versammlung
5. Tätigkeitsberichte der Abteilungsleitung
 - a. Abteilungsleiter/2. Abteilungsleiter
 - b. Jugendwart
6. Finanzbericht /Jahresabschluss 01.01.2015 – 31.12.2015
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Entlastung der Abteilungsleitung
9. Wahlen
 - a. Wahlleiter für die anstehenden Neuwahlen
 - b. 2. Abteilungsleiter/in auf 2 Jahre
 - c. Kassenwart auf 2 Jahre
 - d. Wahl eines Kassenprüfers auf 2 Jahre
10. Etat 2016
11. Anträge
12. Verschiedenes

Stimmberechtigt sind alle Mitglieder ab vollendetem 16. Lebensjahr, passiv wahlberechtigt alle Mitglieder ab vollendetem 18. Lebensjahr. Wir weisen darauf hin, dass das Stimmrecht für die gemäß Vereinssatzung vorgeschriebenen Posten nicht übertragbar ist. Ferner weisen wir darauf hin, dass das Stimmrecht durch Nachweis der Mitgliedschaft und der Bezahlung des Beitrags abhängig gemacht werden kann.

Anträge zu Punkt 11 der Tagesordnung müssen gemäß § 9.4 und § 15.5 der aktuell gültigen FTV-Vereinssatzung spätestens 2 Wochen vor der Versammlung schriftlich bei der Abteilungsleitung eingereicht werden.

Susann Noll
Abteilungsleiterin

Andreas Rahn
2. Abteilungsleiter

Mario Sandner
Kassenwart

Micheael Stolz
Jugendwart

Crocodiles kämpfen eiskalt um den Klassenerhalt

Die Hauptrunde der neuen Oberliga Nord ist vorbei, 42 Spieltage sind absolviert, also Zeit auf die bisherige Saison zurückzublicken.

Aufgrund der wenigen Mannschaften in den Oberligen West, Ost und Nord hatte der Deutsche Eishockey-Bund (DEB) im Spätsommer 2015 eine Reform des Spielbetriebs beschlossen. Neben der attraktiven Oberliga Süd sollte es nun nur noch eine weitere Oberliga geben, die sich aus den Top-Vereinen der drei Ligen zusammensetzt und Oberliga Nord heißen sollte. Die Oberliga ist hinter den Profiligen DEL und DEL2 die höchste Spielklasse des DEBs und somit war auch klar, dass durch diesen Zusammenschluss das Spiel-Niveau der Liga als semiprofessioneller Unterbau zu den beiden DEL-Ligen steigen sollte. Das Teilnehmerfeld ist in dieser Saison nun mit 18 Vereinen sehr groß und umfasst neben 17 Vereinen aus Deutschland auch den niederländischen Dauer-Meister Tillburg, der auch das Gros der holländischen Nationalmannschaft stellt. Die Crocodiles mussten somit gegen Teams antreten, die über einen vielfach größeren Etat verfügen und ihren Teams praktisch Vollprofi-Bedingungen (4-7 mal Eistraining in der Woche) bieten können.

Diese Herausforderung vor der sich die Verantwortlichen der Crocodiles vor dem Saisonstart sahen war also entsprechend groß. Mit einem kleinen Etat die vielen Spiele und die weiten Auswärtsfahrten realisieren zu können war nicht einfach, aber dieser sportlichen Herausforderung wollte man sich stellen. Da die Crocodiles als krasser Außenseiter in das Abenteuer Oberliga Nord gingen, konnte das Ziel nur der Klassenerhalt sein.

In der Saison 14/15 hatten die Verantwortlichen ein starkes Team zusammengestellt, das in der alten Oberliga Nord eine gute Rolle spielte. Da für die neue Saison aber nicht mehr Geld zur Verfügung stand, aber mehr Spiele und Reisen anfallen würden, war man gezwungen Leistungsträger abzugeben und auf junge Talente zu setzen sowie darauf zu hoffen, dass der kleine Kader von größeren Verletzungsproblemen verschont bleiben würde.

Eine besonders wichtige Position beim Eishockey ist der Torwart. Nachdem der letztjährige starke Torhüter Chris-

toph Oster wieder in seine Heimat NRW zurück wollte, brauchte man hier nun starken Ersatz und fand ihn in Elmar Trautmann. Der junge deutsche-belgische Torhüter machte schon früh auf sich aufmerksam und entpuppte sich dann während der Saison als wahrer Glücksgriff und starker Leistungsträger.

Die Saison 15/16 hatte schon ein paar Spiele auf dem Buckel, bis die Crocodiles dann ihr Stammteam zusammen hatten. Neben den verbliebenen etablierten Spielern aus der letzten Saison komplettierten einige junge Spieler und zwei neue Ausländer das neue Team. Allerdings standen Trainer Seven Gösch von Anfang an nur 16 Feldspieler und zwei Torhüter zur Verfügung, also deutlich weniger Spieler als den anderen Trainern. Bei den Crocodiles gilt aber jetzt, dass man nicht mehr Geld ausgibt als man zur Verfügung hat.

Die Saison startete am 25.09.2015.: Es war zu erwarten, dass es etwas dauern würde, bis sich die Crocodiles an das deutlich höhere Spiel-Niveau und das höhere Tempo gewöhnt haben würden. Trotzdem gelang es der Gösch-Truppe gerade gegen Top-Mannschaften immer wieder, überraschend starke Leistungen zu bringen, womit man sich viel Applaus und Respekt bei den Zuschauern und Trainern der Gegner verdiente, auch wenn diese Spiele trotz großem Kampf meist kurz vor Schluss verloren gingen. Zwischen Weihnachten und Mitte Januar, also genau in der Zeit, in der besonders viele Spiele auf dem Eishockey-Spielplan stehen, wütete dann die Grippewelle in der Kabine der Crocodiles. Neben den eh schon verletzten Spielern mussten nun noch weitere ganz die Segel streichen und sich krank ins Bett legen. Damit man überhaupt die nötige Anzahl von Spielern auf dem Spielberichtsbogen hatte, die laut DEB-Richtlinien nötig sind, mussten Spieler der 1b helfen. Auf mancher Auswärtsfahrt hätten anstatt des üblichen Busses zwei, drei PKWs gereicht, um die paar Aufrechten zum Spiel zu fahren. Aber die Crocodiles wären nicht die Crocodiles, wenn man nicht trotzdem versucht, das Beste zu geben. Leidenschaft und Kampfkraft zeichnete diese kleine verschworene Truppe aus. Natürlich gab es in dieser Zeit wenig Erfolgserlebnisse, sondern eben nur Anerkennung. So



war dann Mitte Januar allen klar, dass es wohl in die Abstiegsrunde gehen würde. Trotz all der Rückschläge hielten Fans und Sponsoren weiter zu den Crocodiles und konnten sich in der Folgezeit noch über einige tolle Heimspiele freuen. So mussten z.B. auch Preussen Berlin und die Rostock Piranhas die Punkte in Farmsen lassen.

Sowieso wird der Kopf nicht in den Sand gesteckt, denn das Ziel, auch in der kommenden Saison in der Oberliga zu spielen, und den nächsten Schritt bei der Entwicklung der Mannschaft zu machen, kann in der Mitte März startenden Qualifikationsrunde immer noch erreicht werden. Voraussichtlich sind der 18. und 20.3.2016 die ersten Spieltage.

Diese Runde sollte eigentlich mit den fünf letzten Teams der Oberliga und den Meistern der Regional-Ligen West, Ost und Nord gespielt werden. Vor kurzem teilten aber alle drei Meister der Regionalligen dem DEB mit, an dieser Runde nicht teilnehmen zu wollen. Zu groß ist der Schritt und das finanzielle Risiko für reine Amateurtteams in dieser neuen Oberliga. Somit hat der DEB festgelegt, dass nur die letzten vier Teams der Oberliga in der Qualifikationsrunde spielen. Da bereits im Vorfeld vom DEB entschieden wurde, dass die

Oberliga 16/17 nur aus 16 Teams bestehen soll, wird es also auf jeden Fall sportliche Absteiger geben. Wie viele das sein werden, hängt davon ab, ob es einem der Nordteams gelingt in die DEL2 aufzusteigen und ob aus der DEL2 Mannschaften in die Oberliga Nord absteigen. Unter diesen Voraussetzungen kann das Ziel für die Crocodiles nur lauten diese Runde zu gewinnen, um im nächsten Jahr sicher dabei zu sein. Verantwortliche und Spieler sind sich dieser Situation bewusst und versuchen sich optimal auf diese Runde vorzubereiten, und noch einmal alle Wunden und Blessuren dieser langen Saison in der Kabine zu lassen. Das Motto, was sich die Spieler vor ein paar Wochen selbst gegeben haben, „110% gegen den Abstieg“ gilt es nun umzusetzen und die letzten Kräfte zu mobilisieren, um die Gegner in den letzten wichtigen Spielen aus dem Eisland Farmsen zu schießen. Wer Lust hat, die Crocodiles Hamburg bei den letzten Heimspielen zu unterstützen ist herzlich eingeladen, damit auch in der Saison 2016/2017 hochklassiges und tolles Eishockey im Eisland Farmsen zu sehen ist!

110% gegen den Abstieg – Crocodiles Hamburg!

Gernot Heydorn/NA

Einladung

ZUR

Jahresmitgliederversammlung

der Abteilung Badminton

Dienstag, 12. April 2016 um 19:00 Uhr

im FTV-Vereinsheim, Berner Heerweg 187 b (Jugendraum)

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der form- und fristgerechten Einladung und der Beschlussfähigkeit
3. Beschlussfassung über die vorgelegte Tagesordnung
4. Bericht der Abteilungsleitung
5. Haushaltsbericht 2015
6. Entlastung der Abteilungsleitung
7. Wahlen
 - 7.1. Abteilungsleitung
 - 7.1.1. Abteilungsleiter
 - 7.1.2. stellvertretender Abteilungsleiter
 - 7.1.2. Sportwart
 - 7.1.3. Kassenwart
 - 7.2. Rechnungsprüfer
8. Haushaltsplanentwurf 2016
 - 8.1 Diskussion über eine Abteilungsbeitragserhöhung von bis zu 2,50 € / Monat und Beschlussfassung
 - 8.2 Vorlage des Haushaltsplanentwurfs 2016
9. Anträge
10. Verschiedenes

Anträge sind beim Abteilungsleiter bis zum 29.03.2016 schriftlich einzureichen. Stimmberechtigt sind alle Mitglieder der Abteilung, die das 16. Lebensjahr vollendet haben.

Roger Taddey
Abteilungsleiter

Einladung

ZUR
Jugendversammlung

der Abteilung Eishockey

Mittwoch, 12. Mai 2016 um 18:30 Uhr

im FTV-Vereinshaus, Berner Heerweg 187 b, 22159 Hamburg

Hiermit lädt die Abteilungsleitung zur Jugendversammlung 2016 der Abteilung Eishockey ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellung der Stimmberechtigung
3. Bericht des Jugendwartes
4. Genehmigung des Protokolls der letzten Jugendversammlung
5. Entlastung des Jugendwartes, des stellvertretenden Jugendwartes und des Jugendsprechers
6. Wahl des stellvertretenden Jugendwartes auf 1 Jahr
7. Wahl des Jugendsprechers auf 1 Jahr
8. Anträge
9. Verschiedenes



Stimmberechtigt sind gemäß Abteilungsjugendordnung alle jugendlichen Abteilungsmitglieder ab vollendetem 12. bis zum vollendeten 18. Lebensjahr. Wir weisen darauf hin, dass das Stimmrecht für die gemäß Vereinssatzung vorgeschriebenen Posten nicht übertragbar ist. Ferner weisen wir darauf hin, dass das Stimmrecht durch Nachweis der Mitgliedschaft und der Bezahlung des Beitrags abhängig gemacht werden kann.

Anträge zu Punkt 9 der Tagesordnung müssen gemäß § 9.4 und § 15.5 der aktuell gültigen FTV-Vereinssatzung spätestens 2 Wochen vor der Versammlung schriftlich beim Jugendwart bzw. bei der Abteilungsleitung eingereicht werden.

Susann Noll
Abteilungsleiterin

Michael Stolz
Jugendwart

Gaaanz wichtig, liebe Mitglieder der Skiabteilung!

Über unsere Veranstaltungen seid Ihr in der Vergangenheit häufig über Briefe – sog. Infopost – unterrichtet bzw. dazu eingeladen worden. Darauf werden wir in Zukunft weitgehend verzichten müssen, da die Post für den Versand der Infobriefe jetzt eine Mindestzahl von 200 Exemplaren vorschreibt, was wir natürlich nicht erfüllen können.

Die Abteilungsleitung möchte Euch also künftig online informieren. Wer also eine E-mail-Adresse hat, möge sie mir bitte mitteilen. Ein Mail an mich (joachim.zwadlo@gmx.de) ist der einfachste Weg. Wenn Eure Adresse verschlüsselt ist (Name nicht erkennbar), gebt bitte auch Euren Namen an. Herzlichen Dank, und denkt bitte an die in dieser Ausgabe veröffentlichte Terminplanung!

Joachim Z.

Termine 2016 der Skiabteilung – Bitte vormerken!

12. Juni (Sonntag)	Radtour
06. Juli (Mittwoch)	Grillnachmittag
26. August (Freitag)	Boccia-Turnier
?? September (Sonntag)	Wandertour (noch festzulegen)
11. November (Freitag)	Raclette-Abend
09. Dezember (Freitag)	Weihnachtsfeier

Eine Skiwoche im Bregenzerwald

Eine Gruppe von 7 Mitgliedern der Skiabteilung und ein Gast machten sich am Sonnabend, dem 16. Januar d.J. zu einem einwöchigen Aufenthalt im Skigebiet Mellau-Damüls auf. Manch einem mögen Zweifel aufkommen, wo denn im Bregenzerwald ein Skigebiet sei, doch es gibt sogar mehrere Orte mit alpinen Abfahrtsmöglichkeiten. Das Gebiet Mellau-Damüls, ca. 40 km von Bregenz am Bodensee oder Dornbirn entfernt, ist jedoch mit 107 km Pisten und eine Höhenlage bis rd. 2000 m. das mit Abstand größte Skigebiet dieser Region.

Nach einer entspannenden Anreise per Zug (ausgiebiges Picknick mit reichlich Wein im Zug) und dem leider ver-



Skigebiet Mellau-Damüls

späteten Bustransfer von Dornbirn nach Mellau empfing uns eine winterliche Stimmung mit reichlich Schnee und ständigem Schneefall, der sich auch am folgenden Tag fortsetzte. Die ersten Abfahrten forderten von uns höchste Aufmerksamkeit und Vorsicht, denn die Sicht auf den Pisten war ziemlich dürrig. Die Wetterprognosen ließen uns aber auf Besserung hoffen, und tatsächlich präsentierte sich der Montag mit strahlend blauem Himmel und Sonnenschein. Nun konnte das Abfahren auch über schwierigere Pisten folgen. Im Fordergrund stand aber das Erkunden des Gebietes (einem kleinen Teil der Gruppe war es schon bekannt), um auch die Neulinge an ungewohnte Verhältnisse heran zu führen.

Nach etwas trübem Wetter am Dienstag, das aber die Abfahrten einigermaßen sicher zuließ, folgten drei Traumtage mit Sonne bis in den späten Nachmittag und Temperaturen von morgens -8/-10 Grad. Die Temperatur war jedoch gut zu ertragen, da nahezu Windstille herrschte. Nun wurde das alpine Skilaufen zu einem echten Vergnügen.

Dieses Vergnügen wurde leider durch einen Unfall getrübt. Unsere Angela S. hat sich bei einer – zugegebener-



maßen sehr schwierigen Abfahrt – das linke Knie (?) so verdreht, dass der vor Ort konsultierte Arzt nach der Röntgenaufnahme einen Kreuzbandan- oder -abriss diagnostizierte. Die Verletzte ist nun wieder zu Hause; die hiesige ärztliche Untersuchung gab Entwarnung. Die Bänder sind zwar gedehnt, aber nicht gerissen. Nun ist für einige Wochen Schonung angesagt, und wir wünschen ihr baldige Genesung.

Am 23. Januar hieß es Abschied zu nehmen. Dies fiel uns nicht schwer, denn ein Wetterumschwung präsentierte uns am Abreisetag Regenwetter. Wie auf der Hinreise, nutzen wir die öffentlichen Verkehrsmittel, Bus nach Dornbirn,



Skigebiet Mellau-Damüls

und IC nach Stuttgart sowie Anschluss-ICE nach Hamburg, wo wir planmäßig nach rd. 10 Stunden Fahrt ankamen.

Zusammenfassend ist festzuhalten: Man kann auch gute Skigebiete ohne Nutzung von Pkw's erreichen (bei der Gepäckfülle von 8 Personen hätten wir mind. 3 Fahrzeuge gebraucht). Die Bahnfahrt ist entspannend und das Picknick im Zug läßt die Zeit wie im Flug verstreichen.

Im Januar 2016, J. Zwadlo

Kohlfahrt nach Dithmarschen

Nachdem im letzten Jahr die nötige Teilnehmerzahl nicht erreicht wurde hat es im 2. Anlauf diesmal geklappt. Und das nicht zuletzt weil Holger kräftig die Werbetrommel gedreht hat. Am Samstag, den 10.10.2015 holte uns Uwe, der uns auch immer zum Skifahren nach Pec fährt, mit seinem Bus um 8:00 Uhr auf dem Parkplatz vor der Karl Schneider Halle ab. Neben vielen Mitgliedern der Skiabteilung waren auch zahlreiche Gäste dabei, die nicht unbedingt jeder kannte. Das führte gleich am Anfang zu einer Suchaktion



Holger und Riesenkohlrabi

auf dem FTV-Parkplatz. Aber alles klärte sich schnell auf, denn die „Vermissten“ saßen bereits im Bus. Die Fahrt ging über eine zeitraubende Umleitung durch Norderstedt (Sperrung des Flughafentunnels und eine nicht angepasste Ampelschaltung) auf die A7 Richtung Süden und dann auf die A23 in die richtige Himmelsrichtung nach Norden. Wir machten eine kurze PP auf dem Parkplatz Steinburg auf der modernsten WC-An-

lage (lt. Uwe, unserem Busfahrer) an Deutschlands Autobahnen. Alles funktionierte elektrisch auf Knopfdruck, nur das eigentliche Geschäft mußte man zum Glück noch selber verrichten. Wir überquerten bei Itzehoe die Stör über die nach einer Bauzeit von über 8 Jahren noch nicht ganz fertigen vierspurigen Ausbau der Autobahnbrücke und danach den Nordostseekanal. Wir nahmen die Abfahrt Albersdorf und fuhren nach Meldorf zum Landwirtschaftsmuseum. Hier stiegen unser Reiseleiter Johann Franzen, der uns Dithmarschen näher bringen sollte und Linda, ein weiterer Gast, zu. Erstes Ziel danach war die „Dusenddübelswarft“. Ein Denkmal* mit einem riesigen Findling (Schätzung zwischen 25 und eventuell sogar 40 Tonnen) welches an die legendäre Schlacht bei Hemmingstedt* im Februar 1500 erinnert. Hier hatten Dithmarscher Bauern die holsteinisch-dänischen Schwarzen Garden auf der damals einzigen Straße Richtung Dithmarschen geschlagen, in dem sie Deiche öffneten und den Gegner mit ihrer schweren Ausrüstung in Wasser und Schlamm versinken ließen. Damit bewahrten sie die Unabhängigkeit der Dithmarscher Bauernrepublik. Nächste



Warten aufs Kohlbuffet

Anlaufstelle war das „Kohlosseum“ in Wesselburen. Dithmarschen ist Europas größtes zusammenhängendes Kohl-anbaugbiet. Der Kohl gedeiht nicht nur wegen des guten Bodens gut, sondern weil die Kohlflyge wegen des ständigen frischen Nordseewindes hier schwerlich Schaden anrichten kann.

Das Kohlosseum wurde in der ersten Zuckerfabrik Schleswig-Holsteins eingerichtet und gliedert sich in drei Bereiche. In einem Museum rund um den Kohl, in dem aus früheren Zeiten neben vielen Geräten aus Landwirtschaft und Haushalt auch Darstellungen und Fotos über die Beschaffenheit von Böden und deren Entwässerung, die Deiche und die Umwelt zu sehen sind. Ferner gibt es die Krautwerkstatt in der Krautmeister Hubert Nickels mit Herzblut erklärt, das Sauerkohl nicht nur gesund, sondern auch eine Wissenschaft ist. Dieses und vieles mehr erfuhren wir bei einem Vortrag verbunden mit einer kleinen Kostprobe von verschieden zubereiteten Kohlprodukten, die man natürlich auch gleich im dritten Bereich, dem Bauernmarkt, käuflich erwerben konnte. Wir ließen Büsum rechts liegen und bewegten uns mit dem Bus auf schmalen landwirtschaftlichen Straßen durch den Meldorfer Speicherkoog. Unser Busfahrer Uwe war verunsichert, aber unser Reiseleiter bestätigte ihm, dass er eine Sondergenehmigung hätte. Unser Reiseleiter zeigte uns Rast- und Brutgebiete von einheimischen Zugvögeln und eine Grassodenschule für die Deiche. Er verwies während der Fahrt auf verschiedene Bodentypen wie Schwemmland (sehr dunkler fetter Boden) bzw. eiszeitliche Ablagerungen (mehr sandige braune Böden) hin. Wir bewegten uns Richtung Neuer Meldorfer Hafen, einem Sportboothafen und ein Surf- und Kiterrevier. Hier konnten wir uns mal die Beine vertreten und uns von einer frischen steifen Nordseebrise die Lungen durchpusten lassen. Der Blick



Neuer Meldorfer Hafen I

reichte im Norden bis Büsum und in der anderen Richtung bis zur Eindeichung des Friedrichskooges über einen Teil des Nationalparkes Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer. War es nun die frische Luft und die Bewegung oder war es das ausgefallene Frühstück (Uwe hatte versehentlich nur für Kaffee gesorgt) was jetzt bei einigen Hungergefühle auslöste. Dieser wurde mal schnell durch ein Krabbenbrötchen gestillt, obwohl das Kohlbuffet für die nächste viertel Stunde angesagt war. Vom Neuen Meldorfer Hafen ging es dann nach Busenwurth (von den Einheimischen auch Tittenwarf genannt). Hier lag direkt an der B5 das Dithmarscher Eck. Eine, ich will es mal nett ausdrücken, von aussen gesehen kleine unscheinbare Gaststätte, an der die Autos eigentlich nur vorbeifahren.



Cafe Creativ

Hat hier eine ganze Busladung überhaupt ausreichend Platz? Desto überraschter waren wir als sich im hinteren Bereich zwei große Räumlichkeiten auftaten, von denen einer sogar für uns beheizt war. Nun warteten wir und besonders die, die auf das Krabbenbrötchen verzichtet hatten, natürlich auf das Kohlbuffet. Es gab wie erwartet Kohlrouladen und zweierlei Kohlauflauf, Kohl mit Hack bzw. Kohl mit Kasslerstücken. Das Ganze mit gekochten Kartoffeln, einer dunklen Sosse und als Beilage noch einen bunten Krautsalat. So ein Kohlbuffet ist natürlich kein kulinarischer Höhepunkt. Den meisten hat es aber geschmeckt und einige hatten wohlweislich noch ihren Doggybag dabei, um sich noch ein paar übrig gebliebene Kohlrouladen mit nach Hause zu nehmen. Nach dem Mittag ging es Richtung Friedrichskoog. Hier ließen wir die Seehundstation rechts liegen und warfen einen Blick auf das Rugenorter Loch. Die restlichen Fischereiboote, die hier mal stationiert waren wurden nach Büsum verlegt. Das ständige ausbaggern dieses Hafens für tieferegehende Schiffe war einfach zu teuer. Eine bauliche Attraktion ist der Wal-Indoorpark (eine Halle in Form eines Wales). Hier können sich die Kinder austoben, während die Eltern Kaffee trinken. Von hier ging die Fahrt weiter durch den Dieksanderkoog, Kaiser-Wilhelm-Koog und den Neufelder Koog nach Brunsbüttel. Hier sahen wir große Schiffe, die so schien es, auf der Straße fahren. Das wollten wir unbedingt sehen und so mußten wir unseren Reiseleiter intensiv über-

zeugen, noch einen Abstecher an den Nordostseekanal in die Nähe der Schleuse zu machen. Nach diesem kurzen Zwischenstopp ging es nach St. Michaelisdonn ins Cafe Creativ. Hier wirkte ein Stück Torte und reichlich Kaffee gegen den schon wieder aufkommenden Hunger. Das Cafe ist eben nicht nur Cafe, sondern bezeichnet sich auch als Deko-Paradies. Hier kann man Dekorationen für jede Jahreszeit und für jeden Anlass kaufen. Das gesamte Cafe war schon sehr weihnachtlich geschmückt. Es schien, das uns unser Reiseleiter Johann Franzen die Zeit von Brunsbüttel wieder abzwackte, weil er wohl noch einen Termin in Meldorf hatte. In einer halben Stunde kann man eigentlich nicht in Ruhe Kaffee trinken. Also sollte es zügig weiter zurück nach Meldorf gehen. Jetzt fehlte aber auf einmal eine Tasche. Ernst

durchkämmte noch mal das Cafe, aber ohne Erfolg.

Dann fiel seiner Frau Edda ein, dass diese Tasche auch noch unter dem Mittagstisch in Busenwurth stehen könnte. Zum Glück führte der Rückweg hier vorbei. Und nochmal Glück: Die Tasche war noch bzw. wieder da. Aber das war nicht der Grund dafür dass unser Reiseleiter Johann Franzen nach einer kurzen Zusammenfassung der Reiseroute noch das Schleswig-Holstein-Lied anstimmte und uns eine gute Heimfahrt wünschte als er in Meldorf ausstieg. In Nindorf machten wir noch

kurz halt bei einem Hofladen. Hier gab es Obst und Gemüse direkt vom Erzeuger. Besonders die riesigen Kohlrabiköpfe und die Artenvielfalt der Kürbisse waren die Attraktionen.

Anschließend wurde Linda noch in Albersdorf abgesetzt und Uwe zeigte uns noch kurz seinen Heimatort. Dann ging es wieder Richtung Farmsen und es gab natürlich noch mal eine obligatorische letzte PP auf einem Autobahnparkplatz mit WC. Der Bus hatte die Türen geschlossen und rollte schon an als Harald rief, dass seine Karin noch fehlte. Lag es nun daran, dass bei diesem WC nicht alles elektrisch funktionierte. Wir warteten und wer erschien: Karin und Michaela. Das wäre ja Filmreif gewesen, wenn Harald seine Karin nicht vermisst gemeldet oder sie schon im Bus gesessen hätte. Manfred hatte seine Michaela noch nicht vermisst. Das hätte sicher Ärger gegeben. Gegen 20:00 Uhr erreichten wir wieder Farmsen. Ein Dank an Wolfgang, der sich einige Notizen auf der Route gemacht hatte und mir damit so den roten Faden durch das Labyrinth der Köge gegeben hat.

Das Resümee : 35 Teilnehmer, Sitzfleisch für fast 6 h, Gefahrene Km ca. 360, alle sind jetzt kohlwissend, Wetter sonnig frisch – Ein schöner Tag.

Alfred Langer

* mit Auszügen aus Wikipedia

alles - unter - einem - dach

Ihr Ansprechpartner in allen Versicherungsfragen

Ronald Kruppa

Versicherungsmakler

Tel. 0 40 – 25 77 84 91 Fax 040 – 25 77 84 92

Mobil 0 177 – 217 12 06

E-Mail: ronald.kruppa@gmx.de

Friedrich Dittmann GMBH VHH JVD

Gf. Thomas Dahl

Immobilien - Vermietung - Verkauf - Verwaltung

Tel. 491 82 75 · mail@dittmannmbh.de

Jens Schebitz

Inh. Jens und Nils Schebitz

Gas- und Sanitäranlagen, Bauklempnerei + Bedachung

Hudlemstraße 13a · 22159 Hamburg

Tel. 643 60 64 Fax 645 25 21

Günter Püstow

Straßenbau GMBH & Co

Saseler Bogen 14 · 22393 Hamburg

Tel. 601 62 66 Fax 601 08 48

HAUS und GARTEN

Petra Holzberg

Dienstleistungen rund um

Tel. 60 56 67 10 Fax 60 56 67 11

www.hausundgarten-web.de

Wolfgang Zink

Steuerberater

22159 Hamburg · Berner Heerweg 148

Tel. 6 45 57 40 · Fax 64 55 74 55

Buchführung und Jahresabschlüsse, Lohn- und Gehaltsabrechnung, Steuererklärungen und Steuerberatung für Jedermann

Der Farmsener Turnverein, ein Mehrspartenverein mit 2200 Mitgliedern in Hamburg Farmsen – Berne **sucht zum 1.7.2016 eine/n Verwaltungskraft für die Geschäftsstelle** des Sportvereins für 9 Wochenstunden auf Minijob-Basis.

Die Aufgaben umfassen die Personalverwaltung unserer Trainer/innen und Angestellten, Vorbereitung der monatlichen Lohnabrechnungen, Verwaltung und Organisation des Sportbetriebes mit Hallenbelegungen sowie allgemeine Verwaltungs- und Büroarbeiten.

Voraussetzungen:

- abgeschlossene kaufmännische Berufsausbildung
- Erfahrungen in Verwaltungsaufgaben
- Freude an selbständiger und kooperativer Arbeit
- Sicherheit in Wort und Schrift
- sichere Kenntnisse aller gängigen PC-Anwendungen
- kollegiale Zusammenarbeit erwünscht
- gute Einarbeitung möglich

Bitte senden Sie ihre Bewerbungsunterlagen bis zum 31. März an die Geschäftsstelle:

**Farmsener Turnverein v. 1926 e.V.,
Berner Heerweg 187 b, 22159 Hamburg
Telefon 040 64551114 - Fax 040 64551115.
E-mail geschaeftsstelle@farmsener-tv.de**

Service von A bis Z!



EKT: Mehr als Einkaufen!

Über 1.000
P kostenlose
Parkplätze!

Mo. - Sa. bis
20:00 Uhr
geöffnet!



**einkaufs | treffpunkt
farmesen**

www.ekt-farmsen.de

... mehr als Einkaufen!